



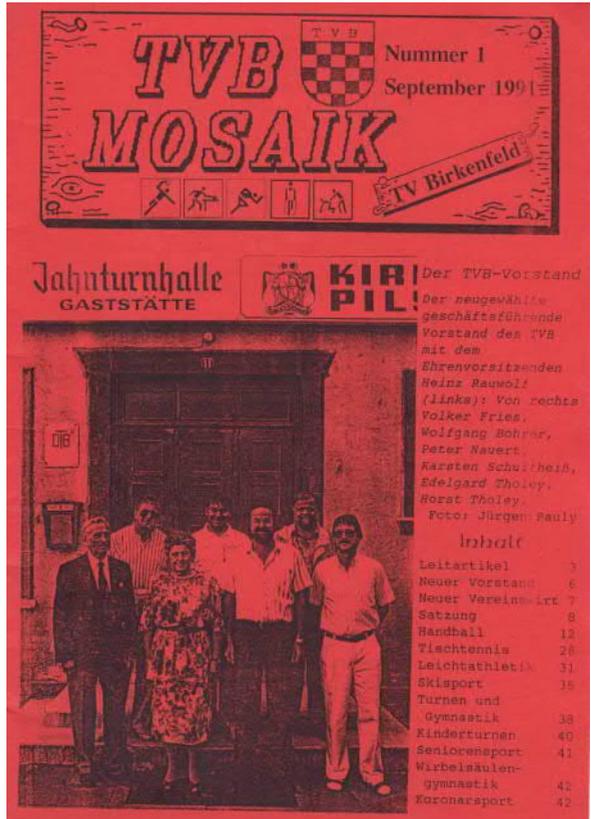
MOSAIK

Nr. 50 · Januar 2016 · www.tv-birkenfeld.de

50. Jubiläumsausgabe

TVB

Vereinszeit-
schrift
TVB-
Mosaik
gibt es
bereits
seit
25 Jahren



In der ersten Ausgabe des TVB-Mosaik vom September 1991 wurde der gerade erst neu gewählte Vorstand mit dem neuen Vorsitzenden Peter Nauert vorgestellt.

24 Stunden geöffnet.

Online-Angebote:
Schnell, sicher und ganz
gemütlich von zu Hause aus.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie Möglichkeit, Ihre Bankprodukte auch online abzuschließen. Ab sofort gelangen Sie jederzeit und von jedem Ort aus zu unseren Bankprodukten.

www.volksbank-hunsrueck-nahe.de

 **Volksbank
Hunsrück-Nahe eG**
kundennah - kompetent - kreativ

| | |
|--|----|
| Leitartikel | 4 |
| TVB-Intern/TVB Nachrichten | |
| Rückblick auf 25 Jahre TVB-Mosaik | 8 |
| Die Anfänge des TVB-Mosaik | 12 |
| 1. Vorsitzender zum Vereinsmanager ausgebildet | 16 |
| Mitgliederentwicklung | 18 |
| Übungsleiterin Hilde Kunz wurde 75 | 20 |
| Was? Wann? Wo? | 33 |
| Faschingsveranstaltungen stehen vor der Tür | 42 |
| Holger Schneider – Engagement in vielen Bereichen | 50 |
| 10 Jahre Bewirtung der Gaststätte in Eigenregie | 61 |
| Erhöhung der Übungsleiterpauschale als gute Nachricht | 62 |
| Handball | |
| 1. Damen machen großen Schritt zum Klassenerhalt | 28 |
| F-Jugend mit tollem Saisonstart | 36 |
| Die männliche E-Jugend stellt sich vor | 63 |
| Männliche A-Jugend weiterhin an der Spitze | 67 |
| 1. Herren auf Titelkurs | 71 |
| Rückblick auf die Abschlussfahrt der weiblichen D-Jugend | 74 |
| Die weibliche D-Jugend in der aktuellen Saison | 75 |
| Turnen und Gymnastik | |
| Männersportgruppe beweist Fitness | 38 |
| Boule und die Geselligkeit | 53 |
| Nikolaus bei den Turnflöhen | 60 |
| Badminton Jubiläumsturnier | 69 |
| Neues Trainingsangebot – Akrobatik | 70 |
| Fortbildung für Erzieherinnen der Kindergärten | 72 |
| Kursangebot/Gesundheitssport | |
| Ausgleichsgymnastik unter neuer Leitung | 40 |
| Fit durch Step-Aerobic und Bodystyling | 41 |
| Kugeln statt Hanteln | 48 |
| 15 Jahre Mollig und mobil und Nordic-Walking mit Petra Schäfer | 56 |
| Spaß und Kommunikation stehen bei Herzsportgruppen im Vordergrund | 66 |
| 10 Jahre Aqua Fitness mit Andrea Wahl | 77 |
| Tischtennis | |
| Nachruf auf Ehrenmitglied Richard Engel | 34 |
| Kaum Überraschungen im Bereich der Herrenmannschaften | 58 |
| Rückblick Jugendspielbetrieb | 58 |
| Radsport - Finn Collin Schau Rheinland-Pfalz-Meister | 22 |
| Leichtathletik - Morgane Dusaux erfolgreichste Jugendleichtathletin | 24 |
| Spaßecke | 65 |
| Meldungen | 30 |
| TVB-Sportangebot | 44 |
| Impressum | 47 |



Liebe Sportfreunde,

Von Peter Nauert

Sie blättern gerade in der 50. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift **TVB-Mosaik**. Es handelt sich also um ein Jubiläumsexemplar, was besonders gewürdigt werden soll und auch Anlass zu einem Rückblick gibt.

Unser neuer Vorsitzender Hans-Peter Lampel meinte, ich sei ja 1991 der Anreiter für eine neue Vereinszeitschrift gewesen, also könnte ich ja den Leitartikel in der Jubiläumsausgabe schreiben. Dieser Bitte konnte und wollte ich mich nicht entziehen, auch wegen meiner jetzigen Funktion als Ehrenvorsitzender des Vereines.

Als man mich nach dem Tod von Dr. Werner Schwarz 1991 fragte, ob ich für das Amt des 1. Vorsitzenden des TVB zur Verfügung stehen würde, habe ich mir zunächst Bedenkzeit ausbeten und in den dann folgenden Gesprächen einige „Bedingungen“ gestellt bzw. Vorschläge zur Vorstandsarbeit unterbreitet. Neben einer Modernisierung der Vereinssatzung, die einige überholte Formulierungen enthielt, schien nicht nur mir das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den einzelnen Abteilungen verbesserungsbedürftig zu sein. Diesem latenten Missstand wollten wir durch eine spartenübergreifende Koordinierungsfunktion im Vorstand und die Herausgabe einer Mitgliederzeitschrift entgegenwirken.

Die Vereinszeitschrift des TVB ist eigentlich nicht meine Erfindung, denn es gab schon früher unregelmäßig erscheinende Mitteilungsblätter. Dies waren meistens „Eintagsfliegen“, das heißt, sie blieben ohne Fortsetzung, obwohl dies angekündigt war. Irgendwann wurde der Druck dann ganz eingestellt. Ich selbst war und bin der festen Überzeugung, dass ein mitgliederstarker Mehrspartenverein wie der TVB auch über ein dauerndes Nachrichtenblatt verfügen muss. Meine Anregung wurde damals insbesondere von den Vorstandsmitgliedern Volker Fries, Wolfgang Bohrer und Karsten Schultheiß äußerst positiv aufgenommen. Eine besondere Diskussion führten wir zunächst über die Namensgebung der Vereinszeitschrift. Es wurden einige Vorschläge gemacht, von denen uns letztlich die Bezeichnung **TVB-Mosaik** am griffigsten erschien. Offenbar lagen wir gut mit dieser Entscheidung, denn der Name ist bis heute geblieben und eigentlich unstrittig. Er wird sicher auch in der Zukunft Bestand haben.

Mitstreiter waren schnell gefunden und es bildete sich ein Team, das zunächst aus Karsten Schultheiß, Axel Kröninger und Uwe Scherer bestand. Außerdem engagierten sich verschiedene Mitglieder beim Druck des **TVB-Mosaik** und beim Legen und Heften der einzelnen Seiten bis zur fertigen Broschüre. Damals wurde eben noch richtige „Handarbeit“ geleistet. Hier sind insbesondere, Gün-

ther Kort, Helmut Zimmer, Horst Mankiewicz und Wolfgang Bohrer zu nennen. Von Fall zu Fall haben sich auch immer andere Vereinsmitglieder an dieser Arbeit beteiligt. Wenn Not am Mann war, wurde schon mal kurzerhand eine komplette Handballmannschaft oder eine andere Vereinsgruppe eingespannt. Diese Fleißarbeit musste eben oft unter Termindruck erledigt werden.

Das neue Redaktionsteam ging mit Elan an die Arbeit, sodass die erste Ausgabe des **TVB-Mosaik** bereits im September 1991 erscheinen konnte. Besonders offene Ohren für eine neue Vereinszeitschrift hatte natürlich Karsten Schultheiß, der diese Idee auch schon früher einmal geäußert, aber keine richtige Resonanz gefunden hatte. Er war sofort bereit, die Redaktion zu übernehmen, denn er verfügte über journalistische Erfahrungen, besaß ein großes Insiderwissen über den TVB und hatte über viele Jahre Sportnachrichten und Ergebnisse gesammelt und „gespeichert“. Er war als „Redaktionsleiter“ für uns die Idealbesetzung. Karsten gebührt auch der größte Dank, denn er leitete das Redaktionsteam von 1991 bis 2014 und hat viele nennenswerte Beiträge im **TVB-Mosaik** veröffentlicht.

Im Laufe der Zeit gab es immer wieder Bewegungen im Redaktionsteam, Mitarbeiter schieden aus, neue kamen hinzu. Es war auch manchmal nicht so einfach, Helfer zu finden. Von 1992 bis 2002 hat Volker Fries Verantwortung getragen und neben Karsten Schultheiß und Holger Schneider, der das Team 1999 verstärkte, großes Engagement gezeigt. Seit 2002 gilt dies auch für Hans Günter Heß, der sich bis heute mit der gesamten Familie mit großem Einsatz beim **TVB-Mosaik** einbringt. Während Holger Schneider hauptsächlich das Layout erledigte, kümmerte sich Hans Günter Heß um das Redigieren der eingereichten Beiträge, die Gestaltung der Werbevorlagen und den Druck des Heftes. Seit der Ausgabe 37 (Dezember 2008) erfolgt dies auf Glanzpapier, zunächst bei einer Privatfirma, dann kostengünstig über eine Internetdruckerei. Dass der Druck in Hochglanz mit Farbfotos durchgeführt wird, war eine von Wolfgang Bohrer oft geäußerte Forderung, denn er brachte diese moderne Möglichkeit immer wieder ins Gespräch. Nach einigem Zögern stimmten die Verantwortlichen schließlich zu. Seitdem gehört das aufwendige Legen und Heften der Blätter Gott sei Dank der Vergangenheit an.

Ich habe die Artikel nicht gezählt, aber Wolfgang Bohrer hat wohl in den 50 Ausgaben das meiste geschrieben, auch weil er lange in der Handballabteilung als Übungsleiter, Spielbetriebsleiter und Abteilungsleiter tätig war sowie 14 Jahre von 2001 bis 2015 das Amt des 1. Vorsitzenden des Turnvereines innehatte. „Bosko“ hat stets fundierte Artikel mit Informations- und Unterhaltungswert für das **TVB-Mosaik** geschrieben. Mit großem Fleiß koordiniert auch Klaus Juchem seit über 20 Jahren die Pressearbeit der Abteilung Turnen und Gymnastik. Er ist seit 1992 mithin ebenfalls ein fester Mitarbeiter des **TVB-Mosaik**.

In den ersten Jahren war die Verteilung des **TVB-Mosaik** gelegentlich Stein des Anstoßes, denn manche Mitglieder kamen nicht in den Besitz des Heftes. Dann

musste eben nachgeliefert werden; die Schwachstellen wurden beseitigt. In jedem Fall gebührt allen Personen ein großes Dankeschön, die in die Verteilung einbezogen waren und sind. Besonders gilt dies für Helmut Zimmer sowie für Monika und Jennifer Heß, die diese Funktion jeweils über 10 Jahre wahrgenommen haben oder noch wahrnehmen.

Liebe Sportfreunde, trotz aller Aktivitäten des jeweiligen Teams ging die Herausgabe der Vereinszeitschrift nicht immer glatt über die Bühne, konnte aber stets mit Einsatz, Nachforderung, Recherche, Bildbeschaffung usw. gut geregelt werden. Wir können uns mittlerweile das Vereinsleben ohne **TVB-Mosaik** gar nicht mehr vorstellen. Die Jungen wie die Älteren, die aktiven wie die fördernden Mitglieder, die Einheimischen wie die Auswärtigen, erhalten detaillierte Informationen über sportliche Begegnungen, Tabellenstände, Reiseberichte, Ehrungen, Wettkämpfe usw. aus den Abteilungen und Nachrichten aus dem Gesamtverein. Vielen Dank den Übungsleitern, Abteilungsleitern, Vorstandsmitgliedern und anderen Berichterstattern, die immer wieder Beiträge liefern, auch wenn's manchmal schwerfällt.

Besonders wichtig ist natürlich die Werbung, ohne die eine Vereinszeitschrift nicht zu finanzieren ist. Neben dem Vorhandensein eines festen Bestandes an werbenden Firmen etc. gilt es immer wieder, neue Werbepartner zu akquirieren. Hier haben sich Karsten Schultheiß und Volker Fries bleibende Verdienste erworben und für eine solide Grundlage gesorgt.

Mit dem derzeitigen Anspruch, zwei Mal im Jahr zu erscheinen, hat das **TVB-Mosaik** längst seine Bewährungsprobe bestanden und ist ein sehr wichtiges und bestens aufbereitetes Presseorgan des Vereines. Als Nachschlagwerk ist es später eine hervorragende Informationsquelle über Personen, Geschichten, Spiele, Ergebnisse und viele andere Vereinsdaten.

Nach dem Ausscheiden von Karsten Schultheiß im Jahre 2014 drohte zunächst ein Vakuum, auch weil ein Aufruf zur Mitarbeit im Redaktionsteam keine Resonanz gefunden hatte. Wieder einmal war es unser Ehrenmitglied Wolfgang Bohrer, der sich bereit erklärte, die Koordinierungsfunktion im Team zu übernehmen. Dies war nicht nur ein guter Übergang, sondern ist auch eine Garantie für die erfolgreiche Weiterführung unserer Mitgliederzeitschrift. Auf seinem weiteren Weg wünsche ich dem **TVB-Mosaik** und den jeweiligen Redakteuren und sonstigen Mitarbeitern viel Erfolg in der Zukunft und Spaß bei der Arbeit. Ich hoffe natürlich auch, dass sich immer wieder neue Kräfte bereifinden, mit Rat und Tat das Redaktionsteam zu verstärken und dass die Verantwortlichen aus den Abteilungen auch weiterhin bereit sind, einen oder mehrere Artikel für unsere Zeitschrift zu schreiben.

Gleichzeitig möchte ich diese Gelegenheit nutzen, allen Vorstandsmitgliedern, den Abteilungs- und Übungsleitern sowie allen anderen Verantwortlichen für

ihre Arbeit und ihr Engagement zu danken. Sie alle tragen dazu bei, dass wir ein erfolgreicher und prosperierender Verein sind. Als Ehrenvorsitzender wünsche ich dem Turnverein Birkenfeld eine gute Zukunft und unserem neuen Vorsitzenden Hans-Peter Lampel viel Tatkraft und Erfolg.

Mit Sportgruß

Ihr

Peter Nauert
Ehrenvorsitzender

Irenes Blumenlädchen

Blumen *und mehr*
bei Irene Bohrer



55765 Birkenfeld
Auf dem Römer 10
- oberhalb altem Rathaus -

Tel. und Fax 06782 - 5113

Fachgeschäft für Floristik und Dekoration
- Geschenkartikel -

Für jeden Anlass fertigen wir die passenden Blumenarrangements und dekorieren zum Verschenken Wein- und Sektflaschen aus unserem Sortiment.

25 Jahre TVB-Mosaik und 50. Ausgabe Team und Helfer seit 1991 - ohne Anspruch auf Vollständigkeit -

Von Peter Nauert

Verantwortlich für den Inhalt:

1991-92 (3 Hefte): Karsten Schultheiß, Axel Kröninger, Uwe Scherer

1992-98 (15 Hefte): Volker Fries, Karsten Schultheiß

1999 (1 Heft): Volker Fries, Holger Schneider, Karsten Schultheiß

1999 (1 Heft): Volker Fries, Holger Schneider, Karsten Schultheiß, Stephan Seiler

2000 (2 Hefte): Volker Fries, Holger Schneider, Stephan Seiler - Werbung Karsten Schultheiß

2001 (1 Heft): Holger Schneider, Stephan Seiler - Koordination: Volker Fries - Werbung: Karsten Schultheiß

2001 (1 Heft): Holger Schneider, Stephan Seiler - Werbung: Karsten Schultheiß

2002 (2 Hefte): Holger Schneider, Volker Fries - Koordination: Hans Günter Heß - Werbung: Karsten Schultheiß

2003 (1 Heft): Holger Schneider - Koordination: Hans Günter Heß - Werbung: Karsten Schultheiß

2003 (1 Heft): Holger Schneider, Volker Fries - Koordination: Hans Günter Heß - Werbung: Karsten Schultheiß

2004-2012 (15 Hefte): Hans Günter Heß, Holger Schneider, Karsten Schultheiß

2012 (1 Heft): Hans Günter Heß, Holger Schneider

2013 (1 Heft): Hans Günter Heß, Holger Schneider, Karsten Schultheiß

2014 (1 Heft): Hans Günter Heß, Holger Schneider, Wolfgang Bohrer, Karsten Schultheiß

2014 (1 Heft): Hans Günter Heß, Holger Schneider, Wolfgang Bohrer

2015 (2 Hefte): Wolfgang Bohrer, Hans Günter Heß, Holger Schneider, Anke Flick

Druck:

u.a. Günther Kort (bis 1998), Martin Holl, Stefan Uebel, Holger Schneider,

2003-2007 Felix Nauert (10 Hefte), Jennifer Heß

Seit Ausgabe 37 (Dezember 2008) wird das TVB-MOSAİK von einer Druckerei hergestellt

Verteilung:

1991-Ende 2005 Helmut Zimmer, seitdem Familie Heß

Von Wolfgang Bohrer

So sah das Titelblatt der ersten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift aus die im September 1991 auf Anregung des gerade neu gewählten Vorsitzenden Peter Nauert erstmals erschienen ist.

Peter Nauert geht in dem von ihm verfassten Leitartikel ausführlich auf die Entstehung der Vereinszeitschrift und die Bearbeitung in 25 Jahren ein.

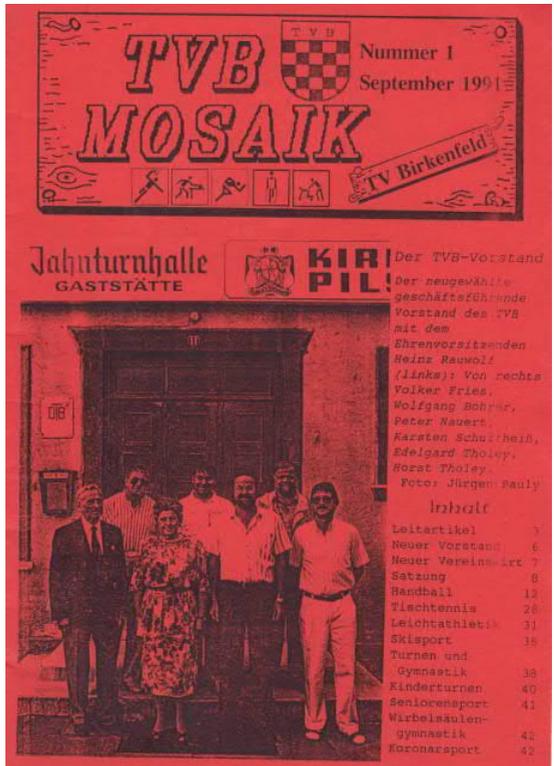
Die Aufzählung der Namen des Teams und der Helfer seit 1991 ergänzt den umfangreichen Rückblick und bestimmt sind einige auch so überrascht wie ich als ich die vielen Namen gelesen habe. Peter erwähnt auch die umfangreiche Handarbeit die stets für das Legen und Falten der Zeitschrift notwendig war.

Die einzelnen Seiten mussten in Buchform gelegt werden. Besonders zu erwähnen ist hier Ehrenmitglied Helmut Zimmer, der diese Arbeit und die anschließende Verteilung der Hefte immer vorbildlich organisierte.

Wenn das Legen und Falten des Mosaiks angesagt war, scharte er immer zahlreiche Helfer um sich um diese Arbeit zu bewältigen.

In einem Heft aus dem Jahre 1993 über die Arbeit mit der Herausgabe des Mosaiks war zu lesen: „Volker Fries, Günther Kort und Horst Mankiewicz falten die Hefte so schnell dass die „Leger“ kaum nachkommen“.

Die Bilder geben einen Eindruck von den Arbeitseinsätzen. Sehr konzentriert sind im Bildvordergrund links Helmut Zimmer und Karsten Schultheiß zu sehen während sich Hans-Jürgen Holl eine Pause mit einer kühlen Erfrischung gönnt. Im Hintergrund sind die schnellen „Falter“ Volker Fries, Günther Kort und Horst Mankiewicz zu erkennen.





Ein Arbeitseinsatz in der Gaststätte der Jahnturnhalle

Obwohl diese Arbeit nicht jedermanns Sache war, waren zumeist aus allen Abteilungen Helfer dabei um die Hefte endgültig fertig zu stellen



Neben der Arbeit gab es dabei immer genügend Zeit für Gespräche und auch das eine oder andere Getränk.

25 Jahre TVB-Mosaik

Wir bedanken uns besonders herzlich bei den Banken. Firmen und Geschäften die uns seit der ersten Ausgabe unserer Vereinszeit-schrift mit einer Werbe-anzeige unterstützen.



**Bedachungen - Fassaden
Abdichtungen**
VIKTOR JOSEF THEIS
Inh. Rainer Theis
DACHDECKERGESCHÄFT
55765 Birkenfeld - Trierer Str. 32
Tel. 06782/5751 - 06782/6071
Fax 06782/3689

Sanitärinstallation - Gasinstallation - Klempnerei
Meisterbetrieb

**IHR FACHMANN
FÜR'S BAD!**

ERWIN LENGLER

Achtstraße 35
55765 Birkenfeld

Tel.: 06782/2328
Fax: 06782/9512
erwin.lengler@t-online.de

Willkommen im
Autohaus Kröninger

Wird auf Nachfrage
eine kostenlose
Kaufberatung
erhalten
Finanzierung und Leasing
über unseren Partner
Generali Leasing

**Autohaus
Kröninger**
Kaufberatung
Finanzierung
Leasing

Maßstab Service & Kundenorientierung
Zustimmung nach strenger Auswahl
Auf jeden Fall
Mit viel Leidenschaft
Für jedes Modell

www.autohaus-koeniger.de

das Studio

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Tapezieren Bodenbeläge Polstererei Sonnenschutz Gardinen

Trierer Str. 4 55765 Birkenfeld Tel: 06782/4388

**IHRE APOTHEKE AN DER
LUNENBAUSTRASSE FÜR GESUNDHEIT**

HIRSCH APOTHEKE
an der Lunenbaustr.

Wussten Sie schon,
das es ein einzigartiges Sortiment an homöopathischen,
Bioherbst- und entzündungshemmenden Arzneimitteln
der Firmen ORF, Othello und Biostar gibt?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Ihre Hirsch-Apothek

Hauptstraße 11 55765 Birkenfeld Tel. 06782 98993-0 Fax 06782 98993-20
E-Mail: hirsch@hirsch-apotheken.de www.hirsch-apotheken.de

spörrts

Bestimmte Chancen für ein erfolgreiches Leben sind
bestimmbar. Sie sind die richtigen Entscheidungen.
Das ist das Ziel von spörrts - Leben und Lernen mit
Auf dem Weg zum Erfolg. Auf dem Weg zum Erfolg.
www.spörrts.de

Der perfekte Service
rund um's Auto!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Leasing
- Reparaturen
- Erstwagen
- Mietwagen
- 24 Stunden
- ADAC
- 24 Stunden
- ADAC

- TUV + AU
- Autolackierung
- Rahmenrichtbank
- Werkstatt
- Werkstatt
- Tankstelle
- Tankshop
- Leistung über Grenzen!

WIEGAND
www.AutohausWiegand.de
06782/846

MITTEN IM LEBEN

das Konzept zum Bier

Bierhaus

Ihre Apotheke - Partner in Gesundheitsfragen

SCHLOSS-APOTHEKE
Apothekerin Birgit Theisen

Kompetente Beratung, auch mit pflanzlichen Arzneimitteln
Ihre verordneten Medikamente liefern wir Ihnen auch nach Hause.

Schloerwiesestraße 29 • 55765 BIRKENFELD • Telefon 0 67 82 32 22

Kompetenz in Sachen Gesundheitsberatung

Adler-Apothek

Ihrer Partner in Fragen
der Gesundheit finden
Sie in der Adler-
Apothek

Schloerwiesestraße 15 • 55765 Birkenfeld Ihre Apotheke
Telefon 03762/7753 • Fax 03762/40439 Gunda Stuchlik

Ein großes Dankeschön aber auch allen Werbepartnern, die im Laufe der Jahre neu hinzugekommen sind. Nur durch diese Unterstützung ist die Herausgabe des TVB-Mosaiks erst möglich.

Die Anfänge des TVB-Mosaik

Von Wolfgang Bohrer

Wenn wir bereits auf 50 Ausgaben unserer Vereinszeitschrift in 25 Jahren zurückblicken können, möchten wir gerne auch einmal an die ersten Ausgaben erinnern. Selbstverständlich sind alle Ausgaben in unserem Archiv aufbewahrt und wir dachten uns, dass ein Rückblick auf die Berichte und Meldungen der ersten Erscheinungsjahre auch für die heutigen Leser bestimmt interessant ist. So haben wir einen kleinen Auszug der ersten 11 Ausgaben von Sept. 1991 bis August 1995 zusammengestellt und hoffen, dass sich viele Vereinsmitglieder noch an die Schlagzeilen, Meldungen und Berichte aus unserem Vereinsleben erinnern können.

Heft 1 – Sept. 1991

- Peter Nauert wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt
Der neue Vorstand: stellv. Vorsitzende: Volker Fries und Wolfgang Bohrer, Schatzmeisterin Edelgard Tholey, Mitgliederverwaltung Trude Maier, Vermögensverwaltung Horst Tholey, Ehrenvorsitzender Heinz Rauwolf
 - Vorstellung des neuen Wirteehepaares Ingrid und Michael Wagner - sie lösen die Familie Petry ab
 - In der Handballabteilung nehmen 17 Mannschaften am Spielbetrieb teil
-

Heft 2 - Dez. 1991

- Vorstand möchte Geschäftszimmer einrichten
 - Sanierung der Jahnturnhalle - Turnhallenprojekt ist „Dauerbrenner“
 - Handball-Damen nach Wiederaufstieg in die Regionalliga gut behauptet
 - Schöne Erfolge der Leichtathleten Wibke und Meike Kolb, Stefanie Stuhmann und Jörg Bruch
 - Familienfeiern haben Tradition
 - Fastnachtsveranstaltungen in Eigenregie
 - Uwe Scherer übernimmt Mitgliederverwaltung von Trude Maier
 - Martin Holl zweifacher Bezirksmeister im TT
-

Heft 3 - April 1992

- Planungen für großes Spielfest im Juli 1993 mit Volksradfahren und Open-Air Konzert mit den Bands Marlowe und Saitensprung
- Sofortmaßnahmen zur Hallensanierung - Neueindeckung Dach
- Zum achten Mal werden in der Jahnturnhalle die Birkenfelder Tischtennis-Meisterschaften ausgetragen
- Henning Markgraf und Klaus Juchem bieten Kinderturnen ab 6 Jahre an

Heft 4 - Okt. 1992

- Ehrenvorsitzender Heinz Rauwolf im Sept. verstorben
 - Langjährige Schatzmeisterin Edelgard Tholey gibt nach 20 Jahren „Amtszeit“ ihre Aufgabe an Bärbel König ab
 - Handball Damen steigen aus Regionalliga ab
 - TT Herren streben Meisterschaft in der Bezirksliga an
 - Peter Schmitt neuer TT-Chef
 - Wibke Kolb Aushängeschild der Leichtathleten - sie hält große Stücke auf ihren Trainer Peter Mirkes
-

Heft 5 - Febr. 1993

- Glückwünsche an die Leichtathletik „Vorzeige-Senioren“ Peter Mirkes und Dr. Eric Janicaud für ihre erneuten Erfolge
 - Karsten Schultheiß, dem Schriftleiter des TVB Mosaik, stehen Axel Kröninger und Uwe Scherer zur Seite
 - Bericht über mühseliges Legen und Falten der einzelnen Seiten des Mosaik - Volker Fries, Günther Kort und Horst Mankiewicz falten die Hefte so schnell dass die „Leger“ kaum nachkommen
 - Ehepaar Markgraf löst Ehepaar Wagner nach nur 15 Monaten Betrieb der Gaststätte ab
 - Josef Wellnitz als Hauswart tätig
 - Handballabteilung hat 16 ÜL und 6 Schiedsrichter
 - Ehrenplakette - Höchste Auszeichnung des Deutschen Handball-Bundes für Günther Kort
-

Heft 6 - Juli 1993

- Brandanschlag im Geräteraum der Jahnturnhalle
 - Keine Fortschritte beim Dauerthema Sanierung der Jahnturnhalle
 - Gründung des Fördervereins TV Birkenfeld am 18. Juni 1993 – Vorsitz Klaus Reidenbach
 - TT Jugend-Vereinsmeister wurde Martin Holl vor Hans-Peter Lampel
 - Steffi Stuhmann wurde Rheinland-Pfalz A-Jugend Vizemeisterin
 - Peter Schmitt wird Nachfolger von Wolfgang Bohrer als stellv. Vors.
 - Erstes Oktoberfest beim TVB in der Jahnturnhalle organisiert Wirtehepaar - Markgraf
 - Dieter Köhler erneut TT Vereinsmeister
-

Heft 7 - Dez. 1993

- TVB hat erstmals Jugendvertretung
Kommissarischer Jugendleiter ist Volker Fries
- 60 Jugendliche bei der ersten Jugendvollversammlung

- Handball Damen sind Oberliga Spitzenreiter mit Trainer Edmund Brach
 - Herren so gut wie lange nicht mehr
 - Neuer TT UL mit Jens Schneider
mit Joachim Geiß kümmert er sich um den Nachwuchs,
 - Peter Koch trainiert jetzt mit Henning Markgraf die Fortgeschrittenen Turngruppe des TVB
 - TVB Leichtathlet Christian Lucas erfolgreichster Teilnehmer bei den Kreis-Meisterschaften
-

Heft 8 - Juli 1994

- Traditionelle Familienfeier mit sehr gutem Programm
 - TT Abteilung blickt auf 25jähriges Bestehen zurück
 - Herzsportgruppe feiert 10 jähriges Bestehen – Dank an Übungsleiter Walter Pohl und betreuende Ärztin Antje Ströbele
 - Unser Weltmeister Peter Mirkes war bei den Europameisterschaften in Athen sehr erfolgreich
 - Weibliche E-Jugend von Marianne Schneider wurde Bezirksmeister und Rheinlandmeister
 - Herren steigen in die Landesliga auf
 - Michael Seithel neuer Trainer der Damen
 - Handball-Jugend verbrachte 8 Tage am Bodensee
 - Patrick Kandels mit 18 Jahren Aktivposten in der Handballabteilung und im Gesamtverein – trotz Vorbereitung auf Abitur, Trainerlizenz, Schiedsrichter-Lizenz - aktiv in der Herrenmannschaft und stellv.Sprecher der Jugendvertretung
 - Leichtathletik Schüler nehmen an 1. Int. Hochwald-Crosslaufserie teil
-

Heft 9 - Nov. 1994

- Chronik der TT Abteilung zum 25 jährigen Jubiläum wird veröffentlicht
-

Heft 10 - Jan. 1995

- Saal der Jahnturnhalle wurde in Eigenregie renoviert – neue Fenster- und Bühnenvorhänge - Einnahmen aus einer Disco dienen zur Mitfinanzierung
- Spendenkonto wird zur Finanzierung der Sanierungsarbeiten eingerichtet
- Jugendvertretung veranstaltet Juxolympiade mit anschließender Disco
- Sechs Handball Jugendmannschaften spielen um den Verbandstitel
- TT-Talent Martin Holl aus der Jugend des TuS Kirschweiler zurückgekehrt und spielt in der 2. Herrenmannschaft
- Bernd Wenzel jr.wurde Cross-Bezirksmeister – Trainer ist sein Vater Bernd Wenzel

- Sechsmalige Deutsche Meisterin im Squash, Hockey und Tennis Claudia Thomalla-Adam trainiert die Sportgruppe „Gymnastik und Spiel für Jedermann“
 - Volleyball-Gruppe fand sich zusammen.
-

Heft 11 - Aug. 1995

- Karsten Schultheiß blickt im Leitartikel auf seine bereits 6 jährige Mitgliedschaft im Vorstand zurück und er kam zu der Erkenntnis „ daß sich unser Verein und seine Führung in einer glücklichen Situation befinden: Der Mitgliederstand des TVB ist stetig gewachsen, das Vereinsleben ist harmonisch, die Finanzen sind intakt, alle Abteilungen funktionieren.
Notwendige Voraussetzung für Spaß und Freude an einer Vorstandstätigkeit ist, dass jeder seinen Strang zieht und alle gut miteinander auskommen“.

Mit dieser positiven Feststellung von unserem langjährigen Vorstandsmitglied und Schriftleiter des TVB Mosaik Karsten Schultheiß vor bereits 20 Jahren wollen wir den Auszug aus der Berichterstattung im TVB-Mosaik beschließen. Mit dem Rückblick wollen wir ihm aber auch nochmals ein Dankeschön sagen für die stetigen Bemühungen, die mit der Herausgabe unserer Vereinzeitschrift verbunden waren und so manches Mal nur durch seinen - auch nächtlichen - stundenlangen Einsatz zum Erfolg führten.



Ihr Fleishereifachgeschäft für Fleisch- und Wurstwaren

Hauptstraße 38

55765 Birkenfeld

Tel. 06782 / 980504

- Konserven aus eigener Herstellung

- Wir beliefern Ihre Feste

- Partyservice

1. Vorsitzender bereits zum Vereinsmanager ausgebildet

Schon etwas überrascht waren sicher einige Vorstandsmitglieder ob der Zielstrebigkeit mit denen der neue Vorsitzende Hans-Peter Lampel, der erst im Mai 2015 von der Mitgliederversammlung zum Nachfolger von Wolfgang Bohrer gewählt wurde, seine neue Aufgabe anging.

Direkt nach den Sommerferien beräumte er die erste Sitzung des neu gewählten Vorstandes an und machte bereits hier seine Vorstellungen und Ziele deutlich. Obwohl er schon viele Jahre in der Vereinsarbeit tätig ist äußerte er den Wunsch, an einer Ausbildung zum Vereinsmanager, die vor ihm bereits die Vorsitzenden Peter Nauert und Wolfgang Bohrer absolviert hatten, teilzunehmen.

Gesagt, getan, bereits im November konnte er vom erfolgreichen Abschluss dieser umfangreichen Ausbildung berichten.

Die Ausbildung von insgesamt 120 Lerneinheiten bietet Vereinsvorständen die Möglichkeit sich vielseitig zu qualifizieren, was für die Führung eines so großen Vereins wie dem TVB auch notwendig ist.

Sehr entgegen kam Hans-Peter Lampel, dass nicht in dem für unseren Verein zuständigen Sportbund Rheinland, sondern beim Sportbund Pfalz noch im Herbst eine Ausbildung angeboten wurde und er auch hier noch einen Ausbildungsplatz erhalten konnte.

Die Ausbildung umfasste die Aufgabenfelder: Datenschutz/Internetrecht, Ehrenamt/Kommunikation/Vereinsführung, Finanzen/Steuern/Sozialrecht, Föderrichtlinien, Marketing/Sponsoring, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Recht/Vereinsrecht, Sportbund-Pfalz-Aufgabenbereiche/Service, Sportförderung, Sportjugend Pfalz - Jugendarbeit Sportvereinsentwicklung, Sportversicherung/VBG.

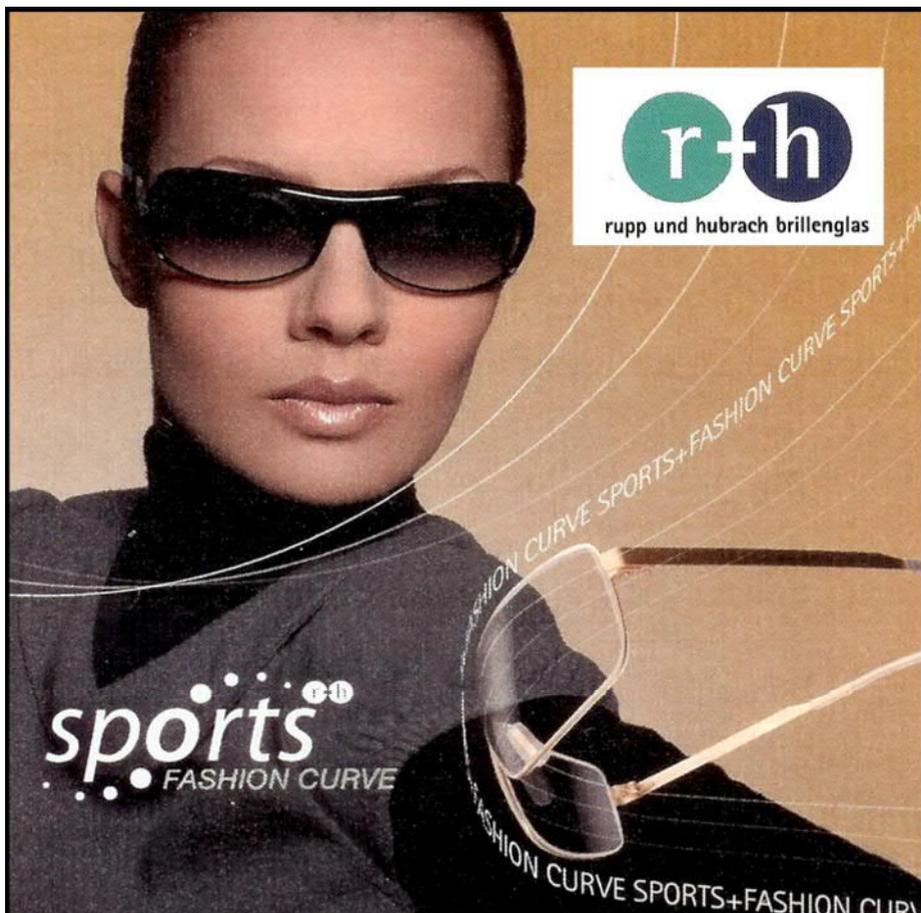
Alleine die Aufzählung der Aufgabenfelder zeigt schon wie vielfältig und umfangreich inzwischen die Anforderungen an eine Vereinsführung in einem Großverein (über 1000 Mitglieder) sind.

Teil der Ausbildung war auch noch eine Hausarbeit mit der er sich dem Thema „Der demographische Wandel und die Auswirkungen auf die Vereine am Beispiel des Turnvereins Birkenfeld“ widmete.

Ein interessantes Thema bei dem auch die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre in unserem Verein aufgezeigt wird.

Das Redaktionsteam, Vorstand und sicher auch alle Vereinsmitglieder gratulieren unserem Vorsitzenden zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Vereinsmanager C und wünschen ihm eine gute Hand und viel Erfolg.





r+h
rupp und hubrach brillenglas

sports
FASHION CURVE

Trendige Gläser für angesagte, gekurvte Designer- und Sportfassungen. Jetzt bei

 seit 1840 **Herrmann**

Das Haus für Brillen, Uhren und Schmuck
Auf dem Römer 21 - 55765 Birkenfeld

Telefon: 0 67 82 - 57 14

www.optik-uhren-herrmann.de

Überblick der Mitgliederentwicklung beim Turnverein Birkenfeld

Auszug aus der Hausarbeit von Hans-Peter Lampel im Rahmen der Ausbildung zum Vereinsmanager (siehe gesonderter Bericht)

Bei näherer Betrachtung der Entwicklung der Mitgliederzahlen im Turnverein Birkenfeld seit 2006 ist festzustellen, dass sich der allgemeine Abwärtstrend hier nicht bestätigt. Der Turnverein hat in den letzten 8 Jahren einen Zuwachs von 18,93 % gehabt. Auch ist insgesamt, durch alle Altersstufen ein Zuwachs zu verzeichnen. Lediglich im männlichen Bereich zwischen 19-26 Jahren und im weiblichen Bereich zwischen 27-40 Jahren ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen (-1 und -7 Personen). Dies ist aber aufgrund der Anzahl nicht weiter zu berücksichtigen. Generell ist der Zuwachs in allen Altersklassen ähnlich. Es sind keine Altersstufen herauszuheben. Der größte Zuwachs insgesamt ist im Alter zwischen 41-60 Jahren zu verzeichnen. Lediglich im Jahr 2013 war ein Rückgang der Mitgliederzahlen festzustellen. Dieser wurde im Folgejahr aber fast wieder ausgeglichen.

| | Bis 6 Jahre | | 7-14 Jahre | | 15-18 Jahre | | 19-26 Jahre | | 27-40 Jahre | |
|-------|-------------|-----|------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|-------------|-----|
| | m | w | m | w | m | w | m | w | m | w |
| 2006 | 51 | 46 | 137 | 185 | 42 | 68 | 68 | 60 | 72 | 104 |
| 2007 | 57 | 60 | 136 | 181 | 48 | 64 | 71 | 67 | 63 | 103 |
| 2008 | 60 | 76 | 148 | 200 | 51 | 59 | 70 | 74 | 67 | 106 |
| 2009 | 67 | 93 | 152 | 196 | 51 | 51 | 68 | 84 | 79 | 94 |
| 2010 | 78 | 86 | 167 | 236 | 40 | 53 | 82 | 90 | 81 | 87 |
| 2011 | 88 | 91 | 137 | 245 | 58 | 76 | 68 | 79 | 81 | 93 |
| 2012 | 88 | 87 | 143 | 238 | 60 | 85 | 58 | 74 | 73 | 96 |
| 2013 | 70 | 89 | 133 | 220 | 70 | 87 | 60 | 75 | 72 | 82 |
| 2014 | 61 | 80 | 153 | 236 | 55 | 84 | 67 | 71 | 81 | 97 |
| Verä. | +10 | +36 | +26 | +51 | +13 | +16 | -1 | +11 | +9 | -7 |

| | 41-60 Jahre | | Über 60 Jahre | | Mitglieder gesamt | | Zu- / Abgänge | |
|-------|-------------|-----|---------------|-----|-------------------|------|---------------|---------|
| | m | w | m | w | m | w | gesamt | Absolut |
| 2006 | 129 | 141 | 99 | 81 | 598 | 685 | 1283 | |
| 2007 | 136 | 141 | 89 | 85 | 600 | 701 | 1301 | +17 |
| 2008 | 141 | 148 | 91 | 85 | 628 | 748 | 1376 | +75 |
| 2009 | 145 | 157 | 90 | 90 | 652 | 765 | 1417 | +41 |
| 2010 | 144 | 166 | 91 | 92 | 683 | 810 | 1493 | +76 |
| 2011 | 156 | 162 | 99 | 95 | 687 | 841 | 1528 | +35 |
| 2012 | 160 | 166 | 103 | 99 | 685 | 845 | 1530 | +2 |
| 2013 | 161 | 167 | 108 | 101 | 674 | 821 | 1495 | -35 |
| 2014 | 162 | 167 | 107 | 105 | 686 | 840 | 1526 | +31 |
| Verä. | +33 | +26 | +8 | +24 | +88 | +155 | | +243 |

Schlussfolgerungen:

Der Turnverein wird auch in den nächsten Jahren versuchen sein Sportangebot breitgefächert zu erhalten. Lediglich in den Abteilungen Basketball und Volleyball befinden sich z.Z. keine Mannschaften im Spielbetrieb. Jedoch konnte im letzten Jahr eine neue Radsportabteilung ins Leben gerufen werden, die sehr regen Zuspruch hat, so dass bereits im ersten Jahr 30 Mitglieder in der Radsportabteilung hinzugewonnen werden konnten.

Um dem hohen Anteil an älteren Mitgliedern, die schon seit Jahren fast ein Drittel der Mitglieder ausmacht, ebenfalls ein breites Sportangebot zu liefern, wurde das Sportangebot durch einige Kurse erweitert. Ebenso werden Kurse im Bereich des Gesundheitssports angeboten (Herzsport, Reha und Parkinson). Diese haben ebenfalls einen sehr guten Zulauf, was auch darin liegen kann, dass sie ganz oder teilweise von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Nur wenn sich die Vereine flexibel gegenüber den Angeboten des Sports verhalten und diese ihren Mitgliedern anbieten, ist es möglich auf Dauer Mitglieder an den Verein zu binden bzw. neue dazu zu gewinnen. Die Gesundheitsförderung wird hierbei eine immer größere Rolle spielen, insbesondere auch in kindgerechter Form, da es im Bereich der Kleinkinder immer mehr zu Problemen aufgrund von Bewegungsmangel kommt.

In der ländlichen Region, wie Birkenfeld, ist man auch in der glücklichen Lage ein Alleinstellungsmerkmal zu haben, da in der näheren Umgebung nichts Vergleichbares angeboten wird. In den kommenden Jahren wird sich auch zeigen, welche Auswirkungen die hohen Flüchtlingszahlen auf das Vereinsleben haben werden. Dort ist auf jeden Fall eine gute Möglichkeit gegeben weitere Mitglieder, insbesondere in den unteren Altersklassen für den Verein zu gewinnen. Jedoch besteht hierbei durchaus das Problem der Mitgliederbindung, da eine gewisse Identifikation mit dem Verein nicht vorhanden ist.

Man hat es als Verein ein Stück weit selbst in der Hand, dieses Problem durch aktives Reagieren signifikant zu verkleinern.

Allerdings ist in der Bevölkerung auch nicht immer eine positive Resonanz gegeben, so dass die Eingliederung die größte Herausforderung in den kommenden Jahren darstellen wird. Auch wenn immer weniger Personen bereit sind sich an einen Verein zu binden, bzw. selbst tätig zu werden, wird es doch immer wieder Menschen geben, denen die Vereinsarbeit am Herzen liegt und denen es Freude bereitet für und in einem Verein tätig zu sein. Aus diesem Grund glaube ich nicht, dass der demographische Wandel in naher Zukunft Auswirkungen auf den Turnverein Birkenfeld haben wird, so dass sich auch in Zukunft genügend Menschen finden werden, denen es Freude bereitet am Vereinsleben in welcher Form auch immer teilzuhaben.



Hilde Kunz wurde 75 - Eine weiterhin sehr aktive Übungsleiterin

Im Oktober vergangenen Jahres durfte unsere inzwischen älteste Übungsleiterin, Hilde Kunz, ihren 75ten Geburtstag feiern. Der Verein gratuliert ihr auch noch einmal auf diesem Weg und freut sich sehr mit ihr über eine Übungsleiterin zu verfügen, die sich weiterhin mit Begeisterung und großem Engagement für den Seniorensport einsetzt.

Hilde gehörte der Damengymnastikgruppe II an und bereits vor über 20 Jahren leitete sie gemeinsam mit Hildegard Müller, später dann alleine, die Turnstunde dieser einstmaligen großen Gruppe. In der 46. Ausgabe des TVB-Mosaiks, vom Jan. 2014, musste leider über die Einstellung der sportlichen Aktivitäten der Frauengruppe, alters- und gesundheitsbedingt, berichtet werden.

Erfreut wurde aber auch darüber berichtet, dass Hilde ihre Übungsleitertätigkeit in einem bereits seit 2012 angebotenen Kurs „Bewegung und Geselligkeit“, der mittwochs morgens für die „älteren Semester“ stattfindet, fortsetzt. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Sportbildungswerk unter Einbeziehung von mehreren Einrichtungen angeboten um älteren Menschen morgens ein Betätigungsfeld bieten zu können.

Erwähnenswert ist die gute Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum Sentera, das einzelne Bewohner in die Sportstunde bringt und diese dort begleitet. Die Gruppe hat sich inzwischen etabliert, alle freuen sich auf die Übungsstunde mit Hilde, die mittwochs von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Jahnturnhalle stattfindet.



Das Foto zeigt die Gruppe bei der Stuhlgymnastik



KSG

Zukunftsicheres Wohnen und Leben!

Kreissiedlungsgesellschaft Birkenfeld GmbH

Wohnungsvermietung

Oldenburger Straße 6

55765 Birkenfeld

Tel. 0 67 82 / 10 70 0

Fax 0 67 82 / 10 70 29

e-mail info@ksg-birkenfeld.de

Internet www.ksg-birkenfeld.de

Finn Collin Schau ist Rheinland-Pfalz-Meister im Cyclocross

Von Benjamin Thome

Bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Cyclocross in Trassem waren auch wieder die Radpiraten vom TV Birkenfeld erfolgreich dabei. Leon Sebralla und Finn Collin Schau wollten sich der Herausforderung mit Kälte, Nässe und Match stellen.

Cyclocross, oder auch Querfeldein genannt, ist eine Winterdisziplin des Radsports bei dem kurze aber sehr harte Rennen gefahren werden. Mit Fahrrädern die aussehen wie Rennräder, aber Stollenreifen haben, geht es ins Gelände. Der Puls ist immer am Anschlag. Es geht durch Match, tiefen nassen Sand, es werden Treppen mit dem Rad auf der Schulter hochgelaufen, hohe Hindernisse überlaufen und sehr enge Kurven durchfahren. Bei den Kindern in der U11 und U13 ist der Cyclocross etwas anders konzipiert. Hier wird eine Mischung aus Crosslauf und Mountain-Bike-Rennen gefahren, weil die Kinder ihre Räder noch nicht so gut die Treppen hochschleppen können wie die Großen. Finn Collin Schau und Niklas Flumm vom Pfälzer MTB-Team lieferten sich ein spannendes Rennen um die Goldmedaille. Beim Crosslauf konnte Finn sich einen großen Vorsprung zu seinem Verfolger aus der Pfalz herauslaufen. Danach gab es fünf Minuten Pause die gerade Mal reichte die Clickpedal-Schuhe anzuziehen, das Rad fertig zu machen und sich in die Startaufstellung zum MTB-Rennen zu stellen. Hier mussten nun sogar die Kinder über zwei ca. 40cm-hohe Hindernisse. Das heißt abspringen, Rad über das Hindernis hieven, wieder aufspringen und schnell wieder Fahrt aufnehmen. Hier hatte Finn große Nachteile gegen den einen Kopf größeren Niklas. Doch im langen Schlussanstieg konnte Finn wieder aufholen und kam mit Niklas zusammen ins Ziel. Da die Zeit aus dem Crosslauf und dem MTB-Rennen addiert werden, hatte Finn klar die Meisterschaft gewonnen.

Leon Sebralla fährt nun in der U17 und stand in einem großen sehr starken Starterfeld. Darunter auch der momentan zweitplatzierte im Deutschland-Cross-Cup. Leon verpasste mit Platz elf nur knapp die Top-Ten-Platzierungen. Doch angesichts seiner langwierigen Erkältung und angesichts dessen dass Leon sich auf die MTB-Saison vorbereiten muss und nun noch nicht seine Topform abrufen kann, geht das Ergebnis in Ordnung.

Das Hallen Wintertraining der Radpiraten findet freitags von 18.30 Uhr bis 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums statt.



Finn Collin als Rheinland-Pfalz-Meister auf dem Siegetreppchen

IHRE APOTHEKE AM ORT
IHR PARTNER FÜR GESUNDHEIT

HIRSCH
APOTHEKE

Inh. Hiltrud Eifler



Wussten Sie schon,

dass wir ein umfangreiches Sortiment an homöopathischen, biochemischen und anthroposophischen Arzneimitteln der Firmen DHU, Orthim und Weleda führen?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Ihre Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 11 · 55765 Birkenfeld · Tel. 06782 98993-0 · Fax 06782 98993-20
E-mail: info@hirsch-apotheke-birkenfeld.de · www.hirsch-apotheke-birkenfeld.de

Morgane Dusaux erfolgreichste Jugendleichtathletin des Kreises Birkenfeld

- ein Bericht der Leichtathletikabteilung -

2015 war in Bezug auf die Jugendleichtathletik des Kreises ein Jahr, das von Anfang bis Ende von Morgane Dusaux geprägt wurde. Los ging es mit den Rheinlandpfalzhallenmeisterschaften am 18.01.2015 in Ludwigshafen. Hier holte die Mittelstreckenläuferin im 800m-Lauf der U18 in einem nie gefährdeten Start-Ziel-Sieg den Titel in einer Zeit von 2:26,74min. Dies bedeutete gleichzeitig auch den Rheinlandtitel. Später am gleichen Tag trat sie noch mit der 2x200 m-Staffel an. Mit ihren Kameradinnen Sina Ruppenthal, Anna Hower und Olga Gatke erreichte sie die Vizemeisterschaft. Mit ihren Leistungen an diesem Tag qualifizierte sich Morgane als eine von 2 Jugendleichtathleten des Kreises für die Westdeutsche Hallenmeisterschaft in Dortmund. Leider konnte sie dort aus gesundheitlichen Gründen nicht starten. Ein hartnäckiger Atemwegsinfekt bedeutete eine lange Trainingspause und kostete sie auch die gesamte Cross-Saison.

Dementsprechend begann auch die Bahnsaison im Mai etwas schleppend, der Trainingsrückstand machte sich doch bemerkbar. Bei den Rheinlandmeisterschaften der U20 am 30.05.2015 in Trier beschlossen die Trainer somit, Morgane im 400m-Lauf starten zu lassen. Völlig unerwartet holte sich die Birkenfelderin hier jedoch gegen ihre bis zu drei Jahre älteren Gegnerinnen den Vizetitel und qualifizierte sich mit ihrer Zeit von 58,94s für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena.

Mit dieser Qualifikation war auch der Druck verschwunden. Bei ihren eigenen Rheinlandmeisterschaften am 06.06.2015 in Neuwied wurde sie über 800m in einer Zeit von 2:21,98min vor Majtie Kolberg, der deutschen Schülermeisterin 2014, Rheinlandmeisterin. Drei Wochen später dann der nächste Paukenschlag: Auf den Rheinlandpfalzmeisterschaften am 27.06.2015 in Saulheim setzte sie sich in einem spannenden Rennen erneut gegen Majtie durch und wurde ebenfalls Rheinlandpfalzmeisterin über 800m. Mit der Zeit von 2:17,15min qualifizierte Morgane sich auch für die 800m-Strecke für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena. Diese Zeit ist ihre Saisonbestleistung.

Nun sollte auf den Rheinlandpfalzmeisterschaften der U20 am 04.07.2015 in Neuwied auch noch die Qualifikation für die 100m-Staffel her! Wer ein wenig zurückdenkt, dem ist dieses Wochenende als eines der heißesten des Jahres noch deutlich in Erinnerung geblieben. In Neuwied betrug die Temperaturen über 36°C, so dass diese Titelkämpfe zurecht als Hitzeschlacht bezeichnet wurden. Doch die 4 Mädels des LAZ – Marie Fries, Olga Gatke, Sina Ruppenthal und Morgane als Schlussläuferin – gaben alles: mit der super Zeit von 50,29s holten sie die Silbermedaille, verpassten die Qualifikation für die DM

aber um haarscharfe 9 Hundertstel Sekunden. Noch knapper – nämlich um 5 Hundertstel Sekunden – schrammten sie am Kreisrekord vorbei, der seit 1980 Bestand hat. Trotzdem stellte sich Morgane noch der Herausforderung über 400m und wurde hier ebenfalls Vizemeisterin. Mit der Zeit von 58,71s bestätigte sie die Qualifikation für die DM. Nach dem Rennen mussten Fingerspitzen (vom Start!) und Füße erst mal in Eiswasser gekühlt werden, so heiß war die Tartanbahn!

Fünf Tage später – beim Abendsportfest in Saarbrücken – bestätigte Morgane als Siegerin der U18 mit der Zeit von 2:18,00min auch noch die 800m-Qualifikation für die DM. Noch eine Woche später in Bernkastel-Kues, lief sie mit 13,01s auf 100m ebenfalls ihre Saisonbestleistung. Die vielen Wettkämpfe und vor allem die harte Bahn in Saarbrücken forderten ihren Tribut: eine Knochenhautentzündung im Schienbein machte ein Lauftraining unmöglich – die Vorbereitung auf die Deutschen Jugendmeisterschaften musste also im Schwimmbad stattfinden. Besser Aquajogging als gar keins!

Am 31.07.2015, einen Tag nach ihrem 16 Geburtstag, war es dann so weit: als einzige Athletin des Kreises Birkenfeld durfte Morgane in Jena auf den Deutschen Jugendmeisterschaften der U18 und U20 starten. Morgens standen die 400m auf dem Programm. Nach einem etwas zögerlichen Beginn – die Atmosphäre auf solchen Meisterschaften ist ganz schön einschüchternd, die Nervosität dementsprechend gewaltig – zündete Morgane in der 2. Kurve den Turbo und lief von der letzten Position noch auf Platz drei ihres Vorlaufs. Mit 58,01s stellte sie eine neue persönliche Bestzeit auf und verpasste den Endlauf nur ganz knapp. Sie wurde insgesamt 10. Da nun kein weiterer 400m-Lauf mehr auf sie wartete, beschloss sie – frei nach dem Motto: „Wenn wir nun schon mal hier sind...“ – auch noch den 800m-Lauf in Angriff zu nehmen, der nur wenige Stunden später stattfand. Wer schon mal 400m gelaufen ist, weiß, wie schwer die Beine dann sind. Dann auch noch 800m drauf zu setzen ist wirklich eine Höchstleistung! Daher war Morgane auch die einzige von allen Doppelangemeldeten, die diese Herausforderung auf sich nahm. Im dritten Vorlauf gestartet kam sie mit einer Zeit von 2:18,60min noch recht nah an ihre Bestleistung heran, wurde insgesamt 14 und konnte höchstzufrieden die Bahnsaison beenden.

Ihre Leistungen finden sich in den diesjährigen Bestenlisten wieder. In der Rheinlandbestenliste steht sie über 400m auf Platz 1, über 800m auf Platz 2, über 100m auf Platz 9 und mit der Staffel sowohl in der U18 als auch in der U20 auf Platz 2. Als einzige Jugendathletin des Kreises findet man Morgane auch in der DLV-Bestenliste, wo sie über 400m auf Platz 22 und über 800m auf Platz 36 zu finden ist. Auch in der höheren Altersklasse U20 ist sie über 400m noch auf Platz 50 gelistet. Mit diesen Leistungen wurde sie natürlich erneut in den D-Kader des Rheinlands berufen.



Bevor Morgane Ende August für ein Schuljahr nach Irland abreiste, nutzte der TVB die Möglichkeit, ihr durch den Vorsitzenden Hans-Peter Lampel und den Abteilungsleitern Bettina Gemmel und Clemens Winter mit einer Ehrung Dank und Anerkennung auszusprechen.

In Irland angekommen, schloss Morgane sich dort sofort einem Verein, den Inbhear Dees an, der eine starke Mädchenlaufmannschaft hat. Dank der Nachfrage vom Trainer Erik Schmidt beim Verband und beim DLV wurde dies möglich, ohne dass Morgane das Startrecht für den Verein und den Verband in Deutschland verliert.

Im Oktober begann in Irland bereits die Cross-Saison. Da Cross dort so etwas wie ein Nationalsport ist, finden dort viele Wettkämpfe und Meisterschaften statt, wobei Meisterschaften sowohl in den auch bei uns üblichen Altersklassen U16, U18 und U20 ausgetragen werden, zusätzlich aber auch noch in den ungeraden Altersklassen U15, U17 und U19. Die Streckenlänge beträgt immer 4km. Bei den Meisterschaften des County Wicklow (Irland hat 32 Countys) wurde Morgane am 4.10. erste in der U18 und am 11.10 erste in der U17. Die nächsten zwei Rennen musste sie gesundheitsbedingt absagen und wurde dann bei den Meisterschaften der Provinz Leinster (Irland hat 4 Provinzen) am 08.11. elfte in der U17 und qualifizierte sich somit für die National Championships. Für die U18-Meisterschaften wurde sie zusätzlich zum Vereinsteam noch in das Team des County Wicklow berufen und für die U17-Meisterschaften sogar in das Team der Provinz Leinster.

Der erste Tag der Nationals mit den geraden Altersklassen fand am 22.11. statt. Hier holte sich Morgane mit ihrem Club-Team die irische Meisterschaft! Das ist vergleichbar mit einem ersten Platz auf deutschen Meisterschaften. Auch in der County-Wertung errang ihr Team die Goldmedaille. Mit der starken Zeit von

15,20min erreichte sie den 21. Platz in der U18 und ließ noch 58 Teilnehmerinnen hinter sich, obwohl Crosslauf eigentlich nicht ihre Stärke ist. Der zweite Teil der irischen Crossmeisterschaften mit den ungeraden Altersklassen fand am Nikolaustag statt. Trotz Sturm Desmond erlief Morgane bei 86 Teilnehmerinnen einen hervorragenden 14. Platz und erzielte mit ihrem Verein, dem Landesverband sowie dem Bezirk die Mannschaftsvizemeisterschaft dieser Altersklasse.

Alles in allem geht also ein äußerst positives Sportjahr für Morgane Dusaux zu Ende. Bei allen Erfolgen bleibt jedoch ein einziger Wermutstropfen. Jedes Jahr im November ehrt der Leichtathletik-Kreisvorstand die besten Leichtathleten und lobt u.a. einen Jugendpreis aus. Diese Ehrung hat für die Sportler, die Eltern und auch die Trainer einen sehr hohen Stellenwert, bedeutet es doch die Anerkennung für geleistete Arbeit. Hierbei ist es absolut unverständlich, wie mit Morgane Dusaux die einzige Jugendleichtathletin des Kreises, die sich für deutsche Meisterschaften qualifizieren konnte, die einzige Jugendleichtathletin des Kreises, deren Leistungen gut genug für eine Platzierung in der deutschen Bestenliste waren, bei einer solchen Ehrung unberücksichtigt bleiben konnte und für ihre Leistungen keinerlei Anerkennung seitens des Kreisvorstands erhielt.



Bedachungen - Fassaden
Abdichtungen

VIKTOR JOSEF THEIS
Inh. Rainer Theis
DACHDECKERGESCHÄFT
55765 Birkenfeld · Trierer Str. 32
Tel. 067 82/57 51 - 067 82/60 71
Fax 067 82/36 89

1. Damen als Team stark

Auswärtssieg in der Frauen-Saarlandliga

Nahe-Zeitung, 15.12.2015

Nach dem 30:26 Auswärtssieg der 1. Damen in der Frauenhandball-Saarlandliga bei der HSG Dudweiler/Fischbach hofft Trainerin Rodica Tonita auf einen Durchbruch im Abstiegskampf. „Vielleicht war das unsere Befreiung. Bisher haben wir gewusst, dass wir fast mit jedem anderen Team mithalten können, aber jetzt haben wir auch den Beweis“ sagte sie.

„Wir haben sehr gut als Mannschaft gespielt“, lobte sie. In diesem geschlossenen Auftritt lag auch der Schlüssel zum Erfolg. Dudweiler bot zwar gute Individualistinnen auf, doch ein Zusammenspiel bekamen die Gastgeberinnen des TVB nicht hin. Zudem agierte unsere Mannschaft durchweg konzentriert. 16:12 hieß es zu Pause und 30:21 sieben Minuten vor dem Ende. Erst im Gefühl des sicheren Sieges ließ das TVB-Team noch gegnerische Ergebniskosmetik zu. „Abgesehen von den letzten Minuten, als nichts mehr passieren konnte, haben die Mädels zum ersten Mal in dieser Saison sehr konzentriert durchgespielt“, sagte Rodica Tonita, die Alea Leismann ein Sonderlob aussprach: „Selina Washington hat wegen Verletzung gefehlt, aber Alea hat sie auf der Rechtsaußen-Position sehr gut vertreten.“ Beste Torschützin war einmal mehr Anne Campos. Spielerinnen: Plötner, Brombacher – Zinkgraf, Seiß, Leismann (3), Campos (9), Theis (1), Ogait (1), Lauer (4), Heß (7), Fuchs (3), Tonita (2).



Luisa Fuchs im Einsatz

Fotos Andreas Krieger



Spielertrainerin Rodica Tonita ist als ehemalige Erstligaspielerin aus Rumänien jederzeit in der Lage die Spielerinnen auf dem Feld zu unterstützen.



Bauelemente Zimmermann

Fenster • Türen • Haustüren
Wintergärten • Vordächer
Terrassenüberdachungen
Garagentore • Rollläden • Markisen
Sonnenschutz • Insektenschutz
Geländer • Zäune • Verglasungen
Schlüsseldienst • Glashäuser

Wilhelm-Dröscher-Straße 32
55765 Birkenfeld

Tel.: 0 67 82 / 44 97
Fax: 0 67 82 / 9 88 31 96
Mobil: 0171 / 4 73 93 35

Mail: Bauelemente-Zimmermann@t-online.de

Bewegung und Geselligkeit im Alter

Neulinge sind jederzeit herzlich willkommen

Regelmäßige Bewegung und gemeinsame Aktivitäten tragen dazu bei, die Leistungsfähigkeit von Körper und Geist bis ins hohe Alter hinein zu erhalten und zu verbessern. Nicht zuletzt die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft ist der Grund dafür, dass der Turnverein Birkenfeld in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Sport einen entsprechenden Kurs anbietet.

Der Kurs unter der Leitung von Hilde Kunz wird seit über vier Jahren gut angenommen. Er findet **mittwochs von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr** in der Jahnturnhalle in Birkenfeld statt, eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

Tanzen für Kids – Abschied nach fast 10 Jahren

Im Januar 2006 wurde unter der Leitung von Heike Philips beim TV Birkenfeld für 6 bis 10jährige Kids eine neue Gruppe eingerichtet und eine Tanzstunde in der Jahnturnhalle angeboten. In der Stunde „Aerobic for Kids“ trainierten die Mädchen bis Ende September 2015 eifrig bei Heike und zeigten gelegentlich bei Auftritten ihr Können. Aus zeitlichen Gründen steht Heike ab Oktober leider nicht mehr zur Verfügung. Da ihr in dieser langen Zeit viele Kinder ans Herz gewachsen sind, fiel ihr die letzte Trainingsstunde, die den Kindern mit einem Eis versüßt wurde, schwer.

Der TV Birkenfeld bedankt sich bei Heike für ihr Engagement in der langen Zeit als Übungsleiterin, in der viele Tänze mit den Kids einstudiert worden sind.



Glückwunsch an Übungsleiternachwuchs

Mit Angelina Wolf und Olga Gatke haben zwei Jugendliche unseres Vereins in der Zeit von September bis November 2015 den 120 Stunden umfassenden Übungsleiter-Lehrgang in Niederbrombach bzw. Idar-Oberstein besucht. Die vom Sportbund Rheinland an Wochenenden durchgeführte theoretische und praktische Ausbildung zum Übungsleiter haben beide erfolgreich am 28. November 2015 abgeschlossen.

Sowohl Angelina (Rope-Skipping) als auch Olga (Leichtathletik) sind bereits seit längerer Zeit als Übungsleiterinnen tätig. Herzlichen Glückwunsch.

Der Gratulation schlossen sich auch die Rope-Skipperinnen von Angelinas Trainingsgruppe an.



Reha-Sport - Teilnahme noch möglich

Durch die große Nachfrage für Reha-Sport im TVB hatten wir mit Übungsleiter Sebastian Wolf bereits Anfang des Jahres zwei weitere Gruppen eingerichtet. Die bereits seit dem vergangenen Jahr bestehende 1. Gruppe trifft sich regelmäßig mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Jahnturnhalle/Stadthalle. Die Übungseinheiten der beiden weiteren Gruppen finden dienstags und donnerstags jeweils von 19.15 Uhr bis 20.15 im Film pavillon der Grundschule statt.

Rehabilitationssport bietet die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen durch Bewegung, Spiel und Sport die Bewegungsfähigkeit zu verbessern und den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen.

Eine ärztliche Verordnung und die Kostenzusage der Krankenkasse sind Voraussetzung für die Teilnahme.

Die Teilnehmer der Gruppen haben oder hatten mit den unterschiedlichsten gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Hüft-, Knie- oder Rückenprobleme veranlassten sie zur Teilnahme am Reha-Sport in der Hoffnung auf Verbesserung der Ausdauer und Kraft sowie der Koordination und Flexibilität. Obwohl die Teilnehmerzahl wie bei den sonstigen Rehabilitationssportangeboten grundsätzlich begrenzt ist, sind derzeit noch Teilnehmerplätze frei da bei versch. Teilnehmern die Maßnahme beendet ist bzw. diese in ein sonstiges Sportangebot wechseln konnten.

Weitere Auskünfte erteilt Übungsleiter Sebastian Wolf, Tel:06782-9895562 o. Mobil: 017681983273, (abends) e-Mail:wolfsebastian3@t-online.de, oder auch Wolfgang Bohrer, Tel.: 06782-3442.

Weiteres Qualitätssiegel

Nachdem die Kursleiterinnen Johanna Juchem (Fitness- und Wirbelsäulengymnastik) und Andrea Wahl (Aqua-Fitness) die erforderlichen Fortbildungsnachweise erbracht hatten, wurde die Gültigkeit der seit dem Jahr 2007 vorhandenen Qualitätssiegel bis Mai 2017 verlängert.

Ein drittes Qualitätssiegel erhielt der TV Birkenfeld Ende November 2015 für Corina Schellenberg, die mit dem Verein den Kurs „Wirbelsäulen-Gymnastik auf sanfte Weise“ für die Beschäftigten der Kreisverwaltung anbietet.



Was, Wann, Wo ???

Zur inhaltlichen Aufwertung unserer Vereinszeitschrift hatten wir uns überlegt, jeweils ein Bild aus unserem Bildarchiv abzudrucken und die Frage zu stellen: „Was, Wann, Wo???“ Wir wollten alle Leser auffordern, sich an dem Bilderrätsel zu beteiligen und die Frage zu beantworten, bei welcher Gelegenheit das Bild aufgenommen wurde und mindestens 5 Personen auf dem Bild zu nennen. Leider haben wir keine Resonanz auf das in der letzten Ausgabe des TVB-Mosaiks veröffentlichte Bild erhalten.

Das Bild zeigt eine Vorführung von mehreren Frauengymnastikgruppen in der Jahnturnhalle im Jahre 1973.

Wir wollen allerdings das Bilderrätsel fortsetzen und stellen nochmals die Frage: „Wer weiß noch bei welcher Gelegenheit dieses Bild aufgenommen wurde und kann **mindestens 3 Personen** nennen, die auf dem Bild zu erkennen sind“. Einsendungen bitte per Mail an Vorstand@tv-birkenfeld.de oder telefonisch, montags zwischen 14.30 Uhr und 17 Uhr an Tel.Nr. 06782-107557 – (Geschäftszimmer, Anke Flick) - oder an Wolfgang Bohrer, Tel.Nr. 06782-3442, bis 10. Febr. 2016.

Unter den richtigen Einsendungen werden erneut zwei Preise verlost.



Ehrenmitglied Richard Engel verstorben

Von Markus Barth

Richard Engel - ein Mann dessen Name so eng mit der Tischtennisabteilung verbunden ist, wie keine anderer - verstarb am 04.08.2015 im Alter von 87 Jahren. Richard gehörte zu den ersten Mitgliedern der 1969 gegründeten Tischtennisabteilung und hat seitdem in den verschiedensten Rollen an deren Entwicklung mitgewirkt.



Meister der Jugend-Kreisklasse 1973 mit Betreuer Richard Engel (links) und Betreuerin Inge Engel (2. v. r.)

Über zwei Jahrzehnte leitete er (zusammen mit seiner Frau Inge) vorbildlich den Aufbau der Schüler- und Jugendarbeit. Darüber hinaus war er als Sportwart der Abteilung tätig und pflegte und reparierte er Schläger, Netze, Zählgeräte und Tische. Wenn es mal nichts zu reparieren gab, wurden die Tische gereinigt, die Höhe der Netze nachgemessen und neu eingestellt.

Auch als Spieler war Richard lange Zeit aktiv. So wurde er z.B. in der Saison 1979/1980 mit seinen Kameraden Joachim Geiß, Helmut Schenk, Klaus Werle, Jürgen Lengler und Jürgen Gerhardt Kreispokalsieger. Richard wurde wegen seiner großen Verdienste 2005 zum Ehrenmitglied ernannt und zählte lange



**Verleihung der Urkunde zur
Ehrenmitgliedschaft anlässlich
der Mitgliederversammlung 2005
durch Vorsitzenden Wolfgang Bohrer**

Jahre zu den ältesten aktiven Sportlern des Vereins. Auch nach seiner aktiven Zeit kehrte Richard der Abteilung nicht den Rücken, sondern kam sooft es ihm möglich war zu den Heimspielen seiner Abteilung. Dann saß er auf seinem (eigens für ihn angeschafften) „Chefsessel“ und beobachtete den Spielverlauf. Und wenn unsere Spieler technische oder taktische Fehler machten, dann musste Richard natürlich eingreifen.

Auch wenn Richards sportliche Höhepunkte vor meiner Zeit waren, so erinnere ich mich immer gerne an Richard – der auch mein erster Trainer war. Er gab mir in meiner Schülerzeit viele wertvolle Tipps, die ich inzwischen an meine eigenen Tischtennis-Schüler gerne weitergebe.

Die Tischtennisabteilung hätte sich ohne Richard Engel sicher nicht zu einer so großen Abteilung entwickelt, wie sie es heute ist.

Wir behalten Richard als guten Kameraden und gute Seele der Abteilung in bester Erinnerung.



**Kreispokalsieger
1979/80: (v.l.)
Joachim Geiß,
Helmut Schenk,
Klaus Werle,
Richard Engel,
Jürgen Lengler,
Jürgen Gerhardt**

F-Jugend mit tollem Saisonstart

Von Hans-Peter Lampel

Im Laufe der vergangenen Saison wurden die Spielerinnen und Spieler vom Bauunternehmen Hahnefeld aus Schwollen mit Trikots und von dem Mobilfunkanbieter Vodafone mit Trainingsanzügen ausgestattet. Hier nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung an Ramona und Henning Hahnefeld sowie Michael Hasenstab .

Somit konnten die Kids gut gekleidet und hochmotiviert in die neue Saison starten. Das erste Spiel war ein Auswärtsspiel in Blieskastel. Mit einem sehr dünnen Kader von nur acht Spielerinnen und Spielern hatten wir die Reise ins Saarland angetreten. Da der Gegner mit 15 Spielern auftrumpfen konnte und man vor der Saison nicht so genau weiß, wo man steht, war dem ein oder anderen vor dem Spiel etwas mulmig zu Mute. Diese Angst war nach Spielbeginn aber schnell verfliegen. Schnell stellte sich heraus, dass wir als älterer Jahrgang der JSG Süd-Ostsaar deutlich überlegen waren. Zur Halbzeit führten wir bereits mit 12:2. Am Ende stand ein sehr deutliches 34:5. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich das Zusammenspiel gegenüber der letzten Saison deutlich verbessert hat.

Nach vierwöchiger Pause bestritten wir unser erstes Heimspiel gegen die HSG DJK Marpingen. Dort konnten wir personell wieder aus dem Vollen schöpfen. Bereits zum Beginn des Spiels dominierte unsere Mannschaft das Spiel und führte in der Halbzeit mit 11:0. Auch in der zweiten Halbzeit kontrollierten wir das Spiel gegen eine Mannschaft, die zwar eine reine Mädchenmannschaft war, allerdings 3 Spielerinnen eingesetzt hat, die eigentlich schon zu alt waren um in der F-Jugend zu spielen. Die Mannschaft hat auch an diesem tag toll zusammen gespielt und fast alle Spieler konnten sich in die Torjägerliste eintragen.

Zum letzten Saisonspiel des Jahres 2015 fuhren wir kurz vor Weihnachten zur HSG Ottweiler / Steinbach. „Urlaubsbedingt“ mussten wir auf unseren etatmäßigen Keeper Noah Knaus verzichten. Ansonsten stand uns der komplette Kader zur Verfügung. Leni Brücher gab dabei ihr Debüt in der F-Jugend. Die HSG Ottweiler/Steinbach hatte nur 7 Spieler zur Verfügung. Schon zu Beginn des Spiels zeigte sich, dass es sich hier um keine torreiche Partie handelte. Das Spiel war von Anfang an etwas zerfahren. Scheinbar hatten die Spielerinnen und Spieler auch etwas Probleme mit dem Ball. Dies führte zu ungewohnt vielen technischen Fehlern. Am Ende der ersten Halbzeit stand es 5:1 für unsere Mannschaft. In der zweiten Hälfte gestaltete sich das Spiel ähnlich. Alle Kinder konnten entsprechende Spielanteile sammeln. Ebenso haben wir im Tor munter durchgewechselt, so dass am Ende ein ungefährdetes 11: 3 für unsere Mannschaft zu Buche stand.

Das nächste Heimspiel findet am 24.01.2015 um 13:30 Uhr gegen den SV 64 Zweibrücken statt. Wir hoffen hier auf kräftige Unterstützung von den Rängen,

so dass wir unsere positive Bilanz in dieser Saison weiter ausbauen können. Das Training findet freitags in der Zeit von 15:00 – 16:30 Uhr in der Gerbhäuserhalle statt. Interessenten sind gerne gesehen. Zum aktiven Kader der F-Jugend gehören: Noah Knaus, Pauline Hahnefeld, Fiona und Valentin Strauß, Jelle Lang, Elisa Welker, Leni Brücher, Devin Eber Janek Jaekel, Henning Kretz, Leon Deynet und Niklas Lampel.



Stolz präsentieren die Mädchen und Jungen ihre Trikots mit den Trainern Nicole und Hans-Peter Lampel sowie Sponsorin Ramona Hahnefeld (ehem. Spielerin im TVB) vom Bauunternehmen Hahnefeld aus Schwollen.



Michael Hasenstab vom Mobilfunkanbieter Vodafone, auch ehemaliger Handballer im TVB, übergab die Trainingsanzüge.

Männersportgruppe beweist Fitness

Von Klaus Juchem

Am Tag des Sportabzeichens am 18. Juli 2015 in Idar-Oberstein waren bei den einzelnen Disziplinen auch Mitglieder der Männersportgruppe „Quer Beet“ am Start. Für den TV Birkenfeld stellten Rudi Thees, Markus Zimmer, Holger Munsteiner, Peter Welsch und Klaus Juchem ihre Fitness unter Beweis.

Vier goldene und ein silbernes Sportabzeichen erhielten die genannten Personen nun für die in 2015 erbrachten Leistungen im Rahmen einer Übungsstunde. Diese findet für Männer ab 40 donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Birkenfeld statt.



Sommerpause mit Boule- und Grillabend

Ende Juli wurde in Schmißberg die Sommerpause mit einem Boule- und Grillabend eingeläutet



Thekendienst am Prämienmarkt

Und am 6. September wurde am Birkenfelder Prämienmarkt ehrenamtlich Thekendienst im Festzelt geleistet.



Jedermann, auch Anfänger und Männer, welche nicht dem TV Birkenfeld angehören, sind bei Übungsleiter Klaus Juchem gerne willkommen. Die Übungsstunde findet donnerstags um 19.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Birkenfeld statt.

Ausgleichsgymnastik unter neuer Leitung

Als Nachfolgerin für Übungsleiterin Dalia Fuks-Meschkat übernahm Christel Keuper aus Brücken nach den Sommerferien 2015 den Kurs Ausgleichsgymnastik für Frauen. Frau Keuper hat im Jahr 2014 die Übungsleiter C-Lizenz erworben und ist seit längerer Zeit auch als Übungsleiterin bei der Damengruppe des TV Birkenfeld als Vertretung tätig.

Der Verein ist froh, dass er mit Frau Keuper eine kompetente Übungsleiterin, die bei den Frauen sehr gut ankommt, gefunden hat. Für die Gymnastikgruppen wurden in den Sommerferien 20 Sitzhocker vom TVB angeschafft. Die von Helmut Neißer und Klaus Juchem montierten Hocker werden im Geräteschrank des Vereins in der Großsporthalle Birkenfeld gelagert.

Die Übungsstunde findet dienstags von 20 bis 21 Uhr im Spiegelsaal der Sporthalle am Berg statt. Interessierte können sich vor Ort oder telefonisch mit Frau Keuper, Tel.: 06782-7666, in Verbindung setzen.



Die Aufnahme mit den Teilnehmerinnen des Kurses „Ausgleichsgymnastik für Frauen“ wurde im November 2015 während einer Übungsstunde gemacht.

Fit durch Step-Aerobic und Bodystyling

Die US-Trainerin Gin Miller hatte 1989 – bedingt durch eine Knieverletzung – als Muskelaufbautraining eine Holzkiste zum Auf- und Absteigen benutzt. Step-Aerobic wurde geboren. Unterstützt vom Sportartikelhersteller „Reebok“, welcher eine höhenverstellbare Stufe entwickelte, wurde 1990 Step-Aerobic in Deutschland vorgestellt. Seitdem ist es immer noch eine der beliebtesten Fitnessprogramme, welches beim TVB schon seit mehreren Jahren mit Beliebtheit angenommen wird. Es bringt den gesamten Körper in Schwung und stärkt mit einfachen Mitteln die Ausdauer und Muskulatur. Durch das Auf- und Absteigen auf dem vom TVB bereitgestellten Reebok-Stepper werden Gesäß- und Bauchmuskulatur trainiert, auch die Arme werden bei dieser Form der Aerobic vermehrt eingebracht. Die fließenden Bewegungsabläufe unter fetziger Musik stärkt das Herz-Kreislaufsystem. Stressabbau und eine Steigerung des emotionalen Wohlbefindens können weitere positive Effekte sein. Das Training auf dem Stepper eignet sich auch hervorragend zum Abnehmen. Der TVB bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Sport „Step-Aerobic/Bodystyling“ an. Nach der 30-minütigen Step-Aerobic wird mit versch. Hilfsmittel ein 30 minütiges intensives Muskelaufbautraining betrieben. In der Großsporthalle am Berg treffen sich alle mittwochs um 20 Uhr im Spiegelsaal um der Bewegung freien Lauf zu lassen. Interessierte können sich bei der Trainerin Kerstin Latzke unter Tel.: 06782/983560 melden.



Der Step-Aerobic-Kurs in seinem Übungsraum, dem Spiegelsaal der Halle am Berg.

Einladung zu Faschingsveranstaltungen

Auch in diesem Jahr Ü-40 Turnerfastnacht

Nach der Entscheidung im vergangenen Jahr, keine Veranstaltung an Rosenmontag mehr anzubieten, wird dies auch in diesem Jahr so sein und die im letzten Jahr erstmals als Ersatz durchgeführte Ü-40 Turnerfastnacht soll auch in diesem Jahr zu einem Highlight für die etwas älteren Semester werden.

Dies haben die Mitglieder des Fördervereins in ihrer Mitgliederversammlung im November beschlossen.

Leider musste Vorsitzender Holger Schneider der Mitgliederversammlung berichten, dass man eher durch Zufall erfahren habe, dass sich die Musiker der Kapelle LongTallPeter & the Shakers, die schon seit Jahren donnerstags an der Altweiberfastnacht für beste Unterhaltung sorgten und auch wieder fest eingeplant waren, getrennt haben.

So musste man sich kurzfristig nach einer neuen Musikgruppe umsehen.

Mit der Band Impact aus der Westpfalz glauben die Veranstalter aber einen adäquaten Ersatz gefunden zu haben. Die sechs Vollblutmusiker werden den zahlreichen Fans der Birkenfelder Altweiberfastnacht mit Sicherheit wieder richtig einheizen!

Bitte die folgenden Termine unserer Faschingsveranstaltungen in der Jahnturnhalle/Stadthalle vormerken

- | | |
|-------------|---|
| Donnerstag, | 4. Februar 2016 - Altweiberball - Beginn 20.11 Uhr |
| Freitag, | 5. Februar 2016 - Ü-40 Turnerfastnacht - Beginn 20.11 Uhr - Kostümierung wird vorausgesetzt |
| Samstag, | 6. Februar 2016 -TVB- Disco - das Original - Beginn 21.11 Uhr |
| Sonntag, | 7. Februar 2016 - Kinderfastnacht - Beginn 15.11 bis 18 Uhr |

Für die zahlreichen Helfer aus dem Verein ist zu beachten, dass der Aufbau für die Faschingsveranstaltungen bereits am Donnerstag, den 28. Januar 2016, mit der Dekoration für die Buhlenberger Fastnacht, die am 6. und 7. Februar 2016 in der Halle stattfindet, beginnt.

Fortgesetzt werden die Aufbauarbeiten dann für die eigenen Veranstaltungen am Dienstag, 2. Februar 2016, ab 17 Uhr und der Abbau und Reinigung der Halle wird am Dienstag, 9. Februar 2016 erfolgen.

Am Mittwoch, 10. Februar, findet das traditionelle Heringessen in der Gaststätte und der Halle statt – Anmeldungen hierfür beim Gaststättenteam.

Für die die Halle nutzenden Sportgruppen wird darauf hingewiesen, dass die Halle von Donnerstag, 28. Januar 2016 ab 17 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10. Februar 2016 nicht genutzt werden kann.

WASSER FÜR DIE SINNE

Die natürliche Frische aus dem
Naturpark Saar-Hunsrück

Schwollener

WASSER FÜR DIE SINNE

www.schwollener.de





Badminton

Herren/Damen Di. 20.00-22.00 Gerbh. M. Welker/K. Juchem

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Boule

alle Altersgruppen Fr. 15.00-17.00 JTH Rudi Bender

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat auf dem Bouleplatz an der Jahnturnhalle

Im Winter in der Halle mit Hallenkugeln

Ansprechpartner: **Rudi Bender**, 55765 Birkenfeld, Lerchenweg 4, Telefon 2314

Handball

| | | | | | |
|-----------------|---------|-----|-------------|--------|---|
| Vorminis | 3-6 J. | Mi. | 17.00-18.00 | Gerbh. | Bianca Lauer, Sabrina Theis Christiane Massierer |
| F-Jugend | 6-8 J. | Fr. | 15.00-16.30 | Gerbh. | Nicole u. Hans-Peter Lampel |
| Weibl. D-Jugend | 03-05 | Mi. | 17.00-18.30 | Berg. | Anne Campos / Theresa Ogait |
| | | Fr. | 16.30-18.00 | Gerbh. | Anne Campos / Theresa Ogait |
| Weibl. A-Jugend | 97/99 | Di. | 20.00-21.30 | Berg | Tanja Leismann / Marianne Schneider |
| | | Do. | 19.00-20.30 | Berg | |
| Männl. E-Jugend | 9-10 J. | Mi. | 17.00-18.30 | Berg | Patrick Kandels |
| | | Do. | 17.00-18.30 | Berg | Patrick Kandels |
| Männl. B-Jugend | 00/01 | Mi. | 18.30-20.00 | Berg | Martin u. Marco Rozycki |
| | | Fr. | 17.00-18.30 | Berg | Martin u. Marco Rozycki |
| Männl. A-Jugend | 98/99 | Mi. | 18.30-20.00 | Berg | Boris Sanarov/Oliver Hartl |
| | | Fr. | 17.00-18.30 | Berg | Boris Sanarov/Oliver Hartl |
| 1. u. 2. Damen | | Di. | 20.00-22.00 | Berg | Rodica Tonita 1. D. / |
| | | Fr. | 18.30-20.00 | Berg | Laura Flick/Romy Schneider 2.D |
| Herren | | Mi. | 20.00-22.00 | Berg | Marcel Liebetrau/H. Schneider |
| | | Fr. | 20.00-22.00 | Berg | Marcel Liebetrau/H. Schneider |

Ansprechpartner: **Martin Rozycki**, 55765 Birkenfeld, Prof.-Rippel-Str. 16, Telefon 0151-74401423

Kinderturnen

| | | | | |
|------------------------|-----|-------------|-----|-------------------------------|
| Eltern-Kind 1-3 Jahre | Di. | 10.00-11.00 | JTH | Marianne Augsburg |
| | Mi. | 17.00-18.00 | JTH | Marianne Augsburg |
| Kinderturnen 3-6 Jahre | Di. | 15.25-16.25 | JTH | Svetlana Wirt/Daniela Kisakow |

| | | | | |
|---|------------|----------------------------|------------|--|
| Akrobatik u. allgem. Fitnessstraining ab 8 Jahre | Mi. | 18.00-19.30 | JTH | Finn Blunck / Alexandra Wahl |
| Gerätturnen | Do. | 15.45-17.15 | JTH | Corina Taibi/Sandra Bohrer |
| Gerätturnen für Fortgeschrittene | Do. | 17.00-19.00 | JTH | Corina Taibi/Sandra Bohrer |
| Rope Skipping Anfänger ab 7 J. | Mo. | 16.00-17.00 | Gerbh. | FranziskaJahn/Ramona Arth |
| Rope Skipping Fortgeschrittene | Mo. Di. | 16.15-17.30 18.30-20.00 | JTH JTH | Angel. Wolf / Mariele Modrach Luisa Weisner |

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Leichtathletik

| | | | | |
|------------------------|-----|-------------|---------|------------------------------|
| Kinder 4-6 Jahre | Mo. | 16.15-17.15 | Stadion | Susanne und Reimund Müller |
| Kinder 7-9 Jahre | Mo. | 17.15-18.30 | Stadion | Susanne und Reimund Müller |
| Kinder 9-12 Jahre | Mo. | 17.00-18.30 | Stadion | Anna-Lena Schöpfer |
| | Do. | 17.00-18.30 | Stadion | Alexandra und Erik Schmidt |
| Jugendliche/Erwachsene | Mo. | 18.15-20.00 | Stadion | Erik Schmidt/Steffen Piontek |
| | Mi. | 18.30-20.00 | Stadion | Erik Schmidt/Steffen Piontek |
| | Fr. | 18.00-19.30 | Stadion | Steffen Piontek |
| Oldies | Mi. | 19.30-21.00 | Stadion | Erik Schmidt |

Ansprechpartner: **Clemens Winter**, 55765 Birkenfeld, Saarstraße 36, Telefon 4911 + 4116

Radsport

| | | | | |
|---|------------|----------------------------|--|--|
| Mountainbiken für Kinder und Jugendliche | Mi. Fr. | nach Abspr. nach Abspr. | | Benj. Thome/Thorsten Hill Benj. Thome/Thorsten Hill |
|---|------------|----------------------------|--|--|

Ansprechpartner: **Benjamin Thome**, 55765 Birkenfeld, Rennweg, Tel.: 017622065789

Rehabilitationssport

| | | | | |
|--------------------------------|--------------------|---|-----------------------------|--|
| Herzsport I | Mi. | 16.00-17.00 | JTH | Petra Schäfer |
| Herzsport II | Mi. | 17.30-18.30 | Aula | Petra Schäfer |
| Herzsport III | Mi. | 18.30-19.30 | Aula | Petra Schäfer |
| Übungsgruppe | Don. | 15.00-16.30 | Niederbr. | Walter Pohl |
| Parkinson-Funktionstraining | Mi. | 14.30-15.30 | JTH | Petra Schäfer |
| Reha-Sport, Bereich Orthopädie | Di. Mi. Don. | 19.15-20.15 19.30-20.30 19.15-20.15 | Filmpav. JTH Filmpav. | Sebastian Wolf Sebastian Wolf Sebastian Wolf |

Ansprechpartner: **Petra Schäfer** Tel.: 1281 o. 5357 / **Sebastian Wolf** Tel.: 887284
oder Wolfgang Bohrer Tel.: 3442



Ringern

| | | | | |
|--------|-----|-------------|----------|-------------|
| Kinder | Mo. | 17.00-19.00 | TurnAula | Josef Taibi |
| | Mi. | 17.00-19.00 | TurnAula | Josef Taibi |

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Seniorenport

| | | | | |
|---------------------|-----|-------------|-----|---------------------|
| Damen | Do. | 20.10-21.10 | JTH | Dalia Fuks-Meschkat |
| Jedermann-Gymnastik | Do. | 19.00-20.00 | JTH | Dalia Fuks-Meschkat |



| | | | | |
|----------------------------|-----|-------------|-----------|--------------|
| Damen und Herren | Do. | 15.00-16.30 | Niederbr. | Walter Pohl |
| Quer-Beet für Männer ab 40 | Do. | 19.00-20.00 | Aula | Klaus Juchem |

Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Tanzsport

| | | | | |
|--------------------|-----|-------------|------|--------------------|
| Tanzen für Teenies | Do. | 17.30-19.00 | Aula | Lara v. Benningsen |
|--------------------|-----|-------------|------|--------------------|

Gruppe 1 ab 7- Gruppe 2 ab 10 J.
Ansprechpartner: **Klaus Juchem**, 55765 Birkenfeld, Feckweilerberg 8, Telefon 2593 + 15106

Tischtennis

| | | | | |
|--------------------|-----|-------------|--------|------------------------------|
| Kinder/Jugendliche | Mo. | 17.30-19.00 | JTH | Markus Barth/Dennis Warmbier |
| | Do. | 18.00-19.30 | Gerbh. | Markus Barth, Stefan Litz |
| Herren/Damen | Mo. | 19.00-22.00 | JTH | |
| | Do. | 19.30-22.00 | Gerbh. | |

Ansprechpartner: **Markus Barth**, 55767 Brücken, Apfelbüscher Straße 26, Telefon 8873450

Volleyball

| | | | | |
|--------------------------|-----|--------------|-----------|-----------|
| Herren/Damen | | derzeit kein | Trainings | -angebot |
| Senioren und Seniorinnen | Do. | 20.00-22.00 | Brücken | Elke Kolb |

Kursangebote

| | | | | |
|-------------------------------------|-----|-------------|-------------|--------------------|
| Aerobic für Jedermann/-frau | Di. | 18.00-19.00 | Filmpav. | Heike Philips |
| Aqua Fitness | Mo. | 09.00-10.00 | Elis.-St. | Andrea Wahl |
| Aqua Fitness | Mo. | 10.00-11.00 | Elis.-St. | Andrea Wahl |
| Aqua Fitness | Mi. | 18.00-19.00 | Elis.-St. | Andrea Wahl |
| Aqua Fitness | Mi. | 19.00-20.00 | Elis.-St. | Andrea Wahl |
| Ausgleichsgymnastik für Frauen | Di. | 20.00-21.00 | GyBerg | Christel Keuper |
| Fitness- u. WS-Gymnastik | Do. | 09.00-10.00 | JTH | Johanna Juchem |
| Fitness-/Krafttraining | Mi. | 18.00-19.30 | Fit JTH | Johanna Juchem |
| Fitness-/Krafttraining | Mi. | 19.30-21.00 | Fit JTH | Johanna Juchem |
| Fitness-/Krafttraining für Frauen | Do. | 18.00-19.15 | Fit JTH | Stephanie Preußler |
| Mollig und mobil | Mo. | 15.00-16.00 | JTH | Petra Schäfer |
| Senioren : Bewegung u. Geselligkeit | Mi. | 10.30-11.30 | JTH | Hilde Kunz |
| Ski- und Fitness-Aerobic* | Di. | 20.00-21.30 | JTH | Dirk Thomé |
| *nur im Winterhalbjahr | | | | |
| Step-Aerobic und Bodystyling | Mi. | 20.00-21.00 | GyBerg | Kerstin Latzke |
| Walking/Nordic Walking | Di. | 16.30-17.30 | auf Anfrage | Petra Schäfer |
| Wirbelsäulengymnastik | Di. | 17.30-18.30 | Aula | Trude Maier |
| Wirbelsäulengymnastik | Di. | 18.30-19.30 | Aula | Trude Maier |
| Wirbelsäulengymnastik | Mi. | 16.00-17.00 | GyBerg | Trude Maier |

Kursangebote

| | | | | |
|----------------|-----|-------------|------|----------------|
| Zumba | Mo. | 17.30-18.30 | Aula | Silvia Lingner |
| Zumba | Mo. | 20.15-21.15 | Aula | Silvia Lingner |
| Zumba für Kids | Do. | 17.00-18.00 | Aula | Silvia Lingner |

Ansprechpartnerin: **Anke Flick**, 55768 Hoppst.-W., Hauptstr. 88, Tel.: 2856, o. Geschäftsst. 107557
montags 14.30 bis 17 Uhr - u. Klaus Juchem, Tel. 2593 o. 15106

Erklärung:

| | |
|-----------|--|
| JTH | Jahnturnhalle |
| Fit JTH | Fitnessraum der Jahnturnhalle |
| Berg | Großsporthalle Am Berg |
| GyBerg | Gymnastiksaal Großsporthalle Am Berg |
| Gerbh. | Sporthalle An den Gerbhäusern |
| Aula | Aula des Gymnasiums |
| TurnAula | Turnsaal unter der Aula des Gymnasiums |
| HHK | Sporthalle der Heinrich-Hertz-Kaserne |
| Brücken | Schulturnhalle in Brücken |
| Niederbr. | Schulturnhalle in Niederbrombach |
| Stadion | Stadion Am Berg |
| Filmpav. | Filmpavillon der Grundschule |
| Elis.-St. | Bewegungsbad der Elisabeth-Stiftung |

So erreichen Sie die Funktionsträger des Gesamtvereins:

| | | | |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Hans-Peter Lampel | 55765 Birkenfeld, Schwalbenweg 10 | Tel. 01733444499 |
| Stv. Vorsitzender | Hans Günter Heß | 55765 Birkenfeld, Meisenweg 4 | Tel. 40408 |
| Stv. Vorsitzender / Schriftführer | Uwe Scherer | 55765 Birkenfeld, Finkenweg 7 | Tel. 107580 |
| Schatzmeisterin | Christiana Conrad | 55765 Birkenfeld, Am Prämienmarkt 10 | Tel. 6570 |
| Mitgliederwesen | Monika Heß | 55765 Birkenfeld, Meisenweg 4 | Tel. 40408 |
| Vertragsw.Übungsl | Wolfgang Bohrer | 55765 Birkenfeld, Bergstraße 30 | Tel. 3442 |
| Ehrentvors. | Peter Nauert | 55765 Birkenfeld, Im Vogelsang 17 | Tel. 5000 |

TVB MOSAIK

*Erscheint zweimal jährlich und wird
kostenlos an alle Mitglieder verteilt.*

Herausgeber:

*Turnverein Birkenfeld 1848
Vorsitzender Hans-Peter Lampel,
Schwalbernweg 10, 55765 Birkenfeld*

*Verantwortlich für den Inhalt:
Wolfgang Bohrer, HansGünter Heß
Holger Schneider, Anke Flick*

Kugeln statt Hanteln

Am 15. Juli blieb die Tür des Fitnessraums geschlossen. Stattdessen wurden die sportlichen Aktivitäten der Fitnessgruppen von Johanna Juchem auf das vereinseigene Boulefeld verlegt.

Nach einem spannenden Turnier wartete in der Gaststätte der Jahnturnhalle ein reichhaltiges Salatbuffet auf alle. Am Ende dieses kurzweiligen Abends waren sich alle einig: Das machen wir bestimmt mal wieder!



Gespannt verfolgen die Teilnehmerinnen das „Einwerfen“ nach der kurzen Regelkunde durch Klaus Juchem

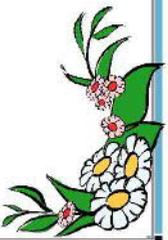


Blumenhaus Jäger

Moderne Floristik

Trierer Straße 12
55765 Birkenfeld
Tel. 06782/5114

- Geschenksträuße für jedes Fest
- Tischschmuck als blumiges Erlebnis
- Alles für die Braut
- Dekoration mit Pflanzen und Blumen
- Zuverlässiger Service





Wurf, Tor und Sieg für alle

**Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihr zuverlässiger Partner
für Versicherungen, Bausparen und Kapitalanlagen**

Wir wünschen viel Erfolg, den Zuschauern spannende Spiele, präzise Würfe und eine Menge Tore. So wird der heutige Tag mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wenn es um Ihre persönliche Sicherheit geht, sind wir für Sie da. Wir beraten Sie umfassend und individuell. Reden Sie mit uns.



AXA Geschäftsstelle Wolfgang Brenner

AXA Hauptvertretung Torsten Brenner

Am Zimmerbach 20 · 55765 Birkenfeld

Tel.: 0 67 82/99 90-0 · Fax: 0 67 82/99 90-10

E-Mail: wolfgang.brenner@axa.de

torsten.brenner@axa.de

Holger Schneider – Engagement in vielen Bereichen

Von Wolfgang Bohrer

Peter Nauert erwähnt in seinem Leitartikel zum Schluss auch das Ausscheiden von Karsten Schultheiß aus dem Vorstand und zugleich als Schriftleiter des TVB-Mosaik. Wie er schreibt, drohte hier zunächst ein Vakuum. Da ich selbst auch als Vorsitzender immer wieder mit der Bearbeitung der Vereinszeitschrift beschäftigt war, habe ich dann diese Aufgabe von Karsten übernommen und das von Peter Nauert befürchtete Vakuum ist nicht eingetreten, was aber vor allem damit zuzusammenhing, dass Holger Schneider mir zusagte, weiterhin mitzuarbeiten und das endgültige Layout zu fertigen.

Nach dieser Zusage von Holger war ich sehr erleichtert, denn er kennt sich mit dem speziellen Computerprogramm bestens aus und für ihn ist die Arbeit in wenigen Stunden erledigt.

Obwohl ich die Arbeit und das Engagement von Holger in unserem Verein schon immer sehr geschätzt habe, ist mir doch erst bei der Bearbeitung der Berichte zu dieser Ausgabe, vor allem durch die Ausführungen von Peter Nauert zum Jubiläum des Mosaik, so richtig bewusst geworden, wie lange Holger sich hier schon in besonderem Maße engagiert.

Bereits seit 1999 gehört er dem Redaktionsteam an.

Holger, der 1980 geboren ist, war zu dieser Zeit gerade erst von der Jugend in die Herrenmannschaft gewechselt.

Die meisten TVB-Mitglieder wissen, aus welcher Sport- und vor allem handballbegeisterten Familie Holger stammt. Vater Werner hat es „nur“ zum aktiven Spieler (allerdings einem sehr gutem und erfolgreichen) geschafft, während Mutter Marianne ihr schon früh erworbenes, umfangreiches Fachwissen in dieser Sportart an zahlreiche Jugendmannschaften und Seniorenmannschaften im männlichen und weiblichen Bereich als sehr erfolgreiche Trainerin weitergegeben hat. Mit ihr und gerade durch sie wurden tolle Erfolge und zahlreiche Meisterschaften errungen.

Im vergangenen Jahr ist sie wieder in die Trainertätigkeit eingestiegen und unterstützt Tanja Leismann bei der weiblichen A-Jugend. Darüber hinaus managt sie noch eine Frauen-Fitnessgruppe, die sich regelmäßig in unserem Fitnessraum in der Jahnturnhalle trifft.

Demzufolge ist auch die Jüngste der Familie, Anne, verheiratete Campos, nicht nur als sehr talentierte Spielerin bei der 1. Damenmannschaft, sondern auch als Übungsleiterin im Verein tätig. Sie trainiert derzeit die weibliche D-Jugend.

Zu erwähnen ist noch, dass auch Anne schon mehrmals bei der endgültigen Fertigstellung des Mosaik eingesprungen ist und ihren Bruder unterstützt hat.

Holger hat bereits als Jugendlicher, wie einige seiner Alterskameraden, in der Seniorenmannschaft bei den 1. Herren aushelfern müssen, als zu dieser Zeit

die Spielerdecke wegen einiger Abgänge eng wurde.

Die geplante Meldung der A-Jugend in der Oberliga musste sogar einmal zurückgezogen werden, da die Jugendspieler die Herrenmannschaft ergänzten. Mit der Herrenmannschaft schaffte er es dann auch bis in die Oberliga des Handballverbands Rheinland.

Aber nicht nur als Spieler trat er hervor, er übernahm schon sehr früh eine Traineraufgabe und trat damit in die Fußstapfen seiner Mutter.

Als Trainer von B- und A-Jugendmannschaften war er sehr erfolgreich und konnte sein Fachwissen, das er nicht zuletzt durch sein Sportstudium erwarb, auch sehr gut an Jugendliche weitergeben.



So kennt man ihn bei den Spielen der Herrenmannschaft.

**Er ist der Motor und Antreiber, Aufbau-
spieler und Spiel-
gestalter bei den 1.
Herren.**

**Tatendrang, Ziel-
strebigkeit und Zu-
verlässigkeit zeich-
nen ihn aus.**

**Auf ihn ist Verlass –
nicht nur im Sport.**

Nur einmal war ich von Holger etwas enttäuscht, allerdings nur in meiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender des TVB. Holger verließ den Verein, nachdem die Herren aus der Oberliga abstiegen und schloss sich dem saarländischen Verein DJK Marpingen an, um dort weiterhin in der Oberliga spielen zu können.

Verantwortlich für seinen Vereinswechsel machte ich damals Manfred Wegmann aus Marpingen, der einige Jahre unsere Herren trainierte. Nicht nur Holger wurde nach dem Ausscheiden von Manfred Wegmann zum Wechsel nach Marpingen animiert, weshalb ich damals Wegmann gegenüber auch meinen Unmut deutlich zum Ausdruck brachte.

Allerdings trainierte Holger in dieser Zeit die Jugendmannschaft weiter, was mir die Hoffnung gab, dass er auch bald wieder zurückkehren wird, was dann auch nach 2 Jahren geschah.

Holger ist zu einer Integrationsfigur – nicht nur in der Handballabteilung, sondern im gesamten Verein herangewachsen.

Neben dem sportlichen Bereich engagiert Holger sich nicht nur, wie erwähnt, im Redaktionsteam des TVB-Mosaiks, sondern gehörte schon sehr früh zum Organisationsteam der Faschingsveranstaltungen. Er setzte sich auch dafür ein, dass die legendären TVB-Discos der Tradition entsprechend fortgesetzt wurden. Mit seiner Mitarbeit im Veranstaltungsteam, das viele Jahre von Volker Fries als Vorsitzendem des Fördervereins geleitet wurde, hat er auch sein Organisationstalent bewiesen, was letztlich dazu führte, dass er im April 2012 die Nachfolge von Volker Fries als Vorsitzender des Fördervereins antrat.

Im Mai 2011 durften stellv. Vors. Karsten Schultheiß und ich ihm die silberne Ehrennadel, zum einen für 25 jährige Mitgliedschaft, aber auch für sein besonderes Engagement im Verein, verleihen.

Die Ehrung hatten wir vor einem Heimspiel der Herren in der Sporthalle am Berg vorgenommen.



Seit September 2014 ist Holger stolzer Vater einer Tochter, und mit seiner lieben Ehefrau Dagmar sind sie eine glückliche Familie.

Am 31. Januar feiert Holger seinen 36. Geburtstag. Ich wünsche ihm im Namen des Vorstandes und sicher auch aller Vereinsmitglieder alles Gute, Gesundheit und Glück. Mit den Glückwünschen verbinde ich aber auch die Hoffnung, dass sein großes Engagement für den Verein auch weiterhin erhalten bleibt.

das Studio

Raumausstatter-Meisterbetrieb

Tapeten
Farben

Bodenbeläge
Polsterei

Sonnenschutz
Gardinen

Trierer Str. 4 55765 Birkenfeld Tel: 06782/4388

Boule und die Geselligkeit

Von Rudi Bender

Am 02. Oktober 2015 hatten wir unseren obligatorischen Boule-Nachmittag, den wir bei strahlendem Sonnenschein durchführen konnten. Mit 22 Teilnehmern war fast die komplette Boulegruppe angetreten. Bernhard Chanu hatte neue Seile für die Abtrennung der Spielfelder erstellt. Seile, die sich nun besser auf- und abwickeln lassen, das Verheddern gehört ab jetzt der Vergangenheit an.

Während unserem dritten Spiel hatte Wolfgang Bohrer in unserer Grillhütte das Feuer entfacht und den Grillrost mit Fleisch und Würstchen belegt. Das Grillgut hatte er für uns besorgt und es wurde rechtzeitig zum Spiel Ende in der Gaststätte serviert. Einige Frauen hatten Salate gestiftet, auch eine leckere Nachspeise stand zur Verfügung.



**Die Grillhütte
direkt neben
dem
Bouleplatz,
das nutzen die
Boulefreunde
gerne aus**

Helga Fuchs gab aufgrund ihres Geburtstages eine Runde aus, eine Geste, die immer besonders gut ankommt. In geselliger Runde haben wir uns dem optimal gegrillten Fleisch und den Würstchen gewidmet, auch die Salate waren vorzüglich. Nachdem wir ausgiebig für unser leibliches Wohl gesorgt hatten, verbrachten wir noch einige vergnügliche Stunden zusammen.

Auch ein Abendboule haben wir durchgeführt, es diente gleichzeitig als Abschluss der Freiluft Saison. Durch den Beitrag von Wolfgang Bohrer wurde dieses Abendspiel zu einem „französischen Boule“ aufgewertet. Er hatte Käse, Baguette und Rotwein besorgt, was wir uns zwischen den Spielen munden ließen.



Spaß beim Abendboul

Am 06.11.15 hatte Bernhard Chanu seine Idee, für uns geräucherte Forellen zuzubereiten, in die Tat umgesetzt. Doris Graf hatte für Kartoffelsalat gesorgt, Carlo Taibi brachte italienischen Tomatensalat, Rotraut Krüger besorgte das Brot. Drei Personen hatten aufgrund vergangener Geburtstage je eine Runde spendiert.



Konzentration beim Filetieren der Forellen

Nach dem leckeren Essen saßen wir noch einige Stunden und es wurde die gewiss nicht ernst gemeinte Frage gestellt: "Wann essen wir das nächste Mal zusammen?"

Es könnte durchaus daraus gefolgert werden, dass die sportlichen Aktivitäten bei diesen Geselligkeiten in den Hintergrund treten. Doch ich kann versichern, dass sich dies nur im Bericht widerspiegelt. Im Spiel wird um jeden Punkt gekämpft, egal ob mit den Stahlkugeln im Freien, oder mit den Lederbällen in der Halle. Da kommt es auf Millimeter an, die mit dem Maßband ausgemessen werden.

Neulinge sind bei Rudi Bender, Tel. 06782/2314 herzlich willkommen

Hobbyspieler waren erfolgreich

Von Klaus Juchem

Anlässlich des 10jährigen Vereinsjubiläums richteten die Boulefreunde Niederbrombach am 15. August ihr Bouleturnier aus. Unter den 48 Teilnehmern waren mit Rudi Bender, Klaus Juchem, Carlo Taibi und Eckhard Töllner auch 4 Spieler des TV Birkenfeld am Start. Obwohl nur Hobbyspieler konnten Carlo, Klaus und Rudi mit wechselnden Mitspielern drei von vier Spielen gewinnen und erhielten vom Vereinsvorsitzenden Lothar Becker ein Präsent für die Plätze 4 bis 6. Mit Eckhard wurde im Team der 2. Platz belegt. Der Preis, ein 5 Liter-Fass der Kirner Brauerei, kam während des Trainings der ganzen Gruppe zu Gute.



15 Jahre Mollig und mobil und Nordic-Walking

Unter der Leitung von Petra Schäfer findet montags von 14.45 bis 15.45 Uhr der Kurs Mollig und mobil in der JTH statt und das schon seit 15 Jahren.

In der einstündigen Kursstunde wird die Herz- und Kreislauftätigkeit angeregt, der Bewegungsfluss und die Körperharmonie erweitert. Hierbei sind auch „schlanke“ Teilnehmer/innen und solche, die ihre Figur erhalten wollen, willkommen. Viele der Teilnehmerinnen sind schon von Anfang an dabei.

Auch schon seit 15 Jahren gibt es den Kurs Nordic Walking. Hier treffen sich die Teilnehmer dienstags am Anfang des Radweges um die vorhandenen Körperfunktionen zu stabilisieren, zu stärken und zu erhalten. Auch werden Neuigkeiten ausgetauscht.

Im Januar 2013 übernahm Petra zusätzlich noch die Herzsportgruppen und die Parkinsongruppe von Waltraud Maurer. Im Vorfeld besuchte sie einige Fortbildungen und durch Weiterbildungen hält sie sich auf dem Laufenden um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Der Verein gratuliert Petra zu ihren Jubiläen und hofft, dass sie noch viele Jahre für den TVB als Kursleiterin tätig ist.

Eine gute Adresse!



55767 Rötweiler-Nockenthal - Saarstraße 37
Telefon 06787/9760-0 • Telefax 06787/9760-11

Der perfekte Service



rund um's Auto!



Neuwagen



TÜV + AU



Gebrauchtwagen



Autolackierung



Finanzierung



Rahmenrichtbank



Leasing



Achsmeßcomputer



Reparaturen



Waschanlage



Ersatzteile



Tankstelle



Mietwagen



Tankshop

24 Stunden

Straßendienst

im Auftrag des

ADAC

ADAC-Pannenhilfe

☎ 01802 / 222 222



Karosserie
Spezial
Betrieb



Leistung
die stimmt!



WIEGAND

www.AutohausWiegand.de

☎ 06782/846

Kaum Überraschungen im Bereich der Herrenmannschaften

Von Markus Barth

Aufgrund gesundheitsbedingter Ausfälle ging die SG Birkenfeld/Heimbach in der Saison 2015/2016 „nur“ mit 5 Mannschaften im Erwachsenenbereich an den Start.

Die **1. Mannschaft** spielt nach dem Abstieg aus der 1. Bezirksliga Süd nun in einer stark besetzten 2. Bezirksliga KH/BIR. Nach einem schwachen Start konnte man sich nach der Vorrunde mit 9:11 Punkten den 6. Platz unter den 12 gemeldeten Mannschaften sichern. Hervorzuheben sind die starken Doppelbilanzen: Trotz neuer Besetzung stellt die SG mit den Paarungen Alsfasser/Hauch (8:2) und Barth/Köhler (7:1) zwei der stärksten Doppel der Liga.

Die **2. Mannschaft** um den Mannschaftsführer Stefan Casper steht mit 7:7 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Kreisliga o.N. Vor allem durch gesundheitliche Ausfälle konnte die Mannschaft kaum in Sollstärke antreten. Das wird vor allem in den 16 (!) unterschiedlichen Doppelkonstellationen deutlich, die innerhalb von 7 Spieltagen gespielt wurden. Mit Sascha Fender (5:0), Stefan Casper (6:4) und Marco Conrad (6:4) stellt die SG 3 Spieler der TOP 10 der Liga.

Die **3. Mannschaft** spielt eine starke Saison in der 1. Kreisklasse o.N. Mit 12:6 Punkten steht die Mannschaft auf dem 2. Platz und liegt damit nach Ende der Hinrunde auf einem Aufstiegsplatz zu Kreisliga. Punktegarant der Mannschaft um Mannschaftsführer Eberhard Warmbier ist das Doppel Petry, Warmbier das mit 11:0 Punkten die Doppelrangliste anführt.

Die **4. Mannschaft** steht zurzeit mit 6:6 Punkten auf dem 5. Platz der 2. Kreisklasse o.N. Es sind noch 2 Spieltage zu spielen, so dass noch kein endgültiges Hinrunden-Ergebnis vorliegt. Es ist erfreulich, dass Peter Schmitt nach langer Pause wieder zum Schläger greift und die 4. Mannschaft unterstützt.

Die **5. Mannschaft** spielt in einer dünn besetzten (6 Mannschaften) 3. Kreisklasse und steht mit 9:9 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz. Aufgrund der geringen Anzahl an Mannschaften hat man beschlossen, eine Doppelrunde zu spielen, so dass mehr Begegnungen zu Stande kommen.

Rückblick Jugendspielbetrieb

Die SG Birkenfeld/Heimbach konnte auch in der aktuellen Herbstrunde 2015 erneut zwei Jugendmannschaften stellen. Beide Mannschaften wurden in der Kreisklasse o.N. gemeldet.

Die **1. Jugendmannschaft** wurde von Dennis Warmbier betreut und erreichte mit 6:4 Punkten den 3 Tabellenplatz. Die 1. Mannschaft spielte in der Aufstellung: Maurice Fender (6:0), Sascha Paulus (4:3), Leon Aghayan (4:3) und Lucca Troll (1:3). Als Ersatzspieler kamen Dimitri Schmieder (0:1), Silas Duhrmann (2:2) und Leon Welsch (0:4) zum Einsatz.

Die **2. Jugendmannschaft** wurde von Markus Barth betreut und bestand zum großen Teil aus Spielern, die erstmalig am offiziellen Spielbetrieb teilnahmen. Die 2. Mannschaft spielte in der Aufstellung: Lucas Luther, Dimitri Schmieder, Silas Duhrmann, Moritz Nolde, Leon Welsch, Colin Kuhn und Steven Schulz. Nach den natürlichen Startschwierigkeiten konnten Silas (1:4) und Leon (4:2) bereits die ersten Punkte einfahren.

Maurice Fender ist alter und neuer Vereinsmeister der Jugend

Am Donnerstag, den 10.12.2015 wurden die Jugend-Vereinsmeisterschaften der SG Birkenfeld/Heimbach durchgeführt. Mit 13 Teilnehmern war das Interesse an den diesjährigen Meisterschaften so groß wie lange nicht mehr.

Um den Titel des Vereinsmeisters auszuspielen, wurde zunächst in zwei Gruppen gespielt, so dass alle Kinder möglichst viele Spiele absolvieren und Spielerfahrung sammeln konnten.

Am Ende der Gruppenphase standen jeweils die beiden Erstplatzierten der Gruppen (Maurice Fender, Leon Aghayan und Sascha Paulus, Lucca Troll) als Halbfinal-Teilnehmer fest.

Lucca und Leon mussten sich ihren Gegnern geschlagen geben, so dass sie im „kleinen Finale“ in einem spannenden Spiel um Platz 3 kämpfen mussten. In einem kleinen Krimi, der nicht knapper hätte enden können, ging Leon nach 5 Sätzen als Sieger vom Tisch und sicherte sich damit den 3. Platz.

Im Finale Maurice – Sascha war der Spielausgang nicht gewiss, auch wenn Maurice als Nummer 1 der 1. Jugend und amtierender Jugend-Vereinsmeister der Favorit war. Beide Spieler haben sich deutlich verbessert, so dass spannende Ballwechsel zu Stande kamen. Den ersten Satz konnte Sascha verdient für sich entscheiden. In den folgenden Sätzen drehte Maurice aber nochmal auf und entschied die Sätze 2,3 und 4 für sich. Auch wenn der Leistungsunterschied nicht mehr so deutlich war, wie im letzten Jahr, machte Maurice erneut deutlich, wer die Nummer 1 im Jugendbereich ist.

Neben dem Pokal, den Medaillen und Urkunden für die Erstplatzierten, konnten sich alle Teilnehmer natürlich auch über schöne Preise und eine süße Überraschung freuen.

Die Platzierungen:

- 1. Maurice Fender, 2. Sascha Paulus, 3. Leon Aghayan,**
- 4. Lucca Troll**

Nikolaus bei den Turnflöhen

Wie üblich, kam in der letzten Trainingsstunde im vergangenen Jahr der Weihnachtsmann zu unseren „Turnflöhen“. Für die drei bis sechsjährigen Kinder, die laut Übungsleiterin Svetlana Wirt alle lieb sind und im Training gut mitmachen, hatte er ein Geschenk dabei.

Die Kids bedankten sich beim Nikolaus und freuten sich schon auf die Turnstunden im neuen Jahr, immer mittwochs von 17 -18 Uhr in der Jahnturnhalle.



**Sanitärinstallation - Gasinstallation - Klempnerei
Meisterbetrieb**

***IHR FACHMANN
FÜR'S BAD !***

ERWIN LENGLER

Achtstraße 35
55765 Birkenfeld

Tel.: 06782/2328
Fax: 06782/9512
erwin.lengler@t-online.de

10 Jahre Gaststätte in Eigenregie

Von Jürgen Alt

Als 2002 die Jahnturnhalle nach 5-jähriger Renovierung wieder genutzt werden konnte, wurde für die Bewirtung der Gaststätte ein Pächter gesucht und auch gefunden. Allerdings hielt sich dieser Pächter wie auch einige Nachfolger nicht sehr lange.

Zum September 2005 kündigte dann der letzte Pächter. Zu diesem Termin machte unser damaliger Vorsitzender, Wolfgang Bohrer, den Vorschlag, die Bewirtung der Gaststätte in Eigenregie unter Leitung des Fördervereins zu betreiben. Mit Claudia Brenner, Ellen Köhler, Gerd Gemmel und mir waren schnell 4 Mitstreiter gefunden, von denen dann ab diesem Monat jeder einen festen Abend in der Woche von Montag bis Freitag übernahm.

Verantwortlich für die Organisation der Gaststätte war Wolfgang Bohrer. Als er dann jedoch 2007 das Blumengeschäft für seine Frau Irene übernahm, blieb für die Gaststätte nicht mehr die nötige Zeit und er schied 2008 aus unserem Team aus. Mit Pascal Schwinn wurde aber schnell Ersatz gefunden. Die Organisation ging zu diesem Zeitpunkt auf mich über.

Vor 10 Jahren war es noch so, dass an den Wochenenden die Jahnturnhalle relativ selten angemietet wurde, so dass sich der Aufwand auf die Woche beschränkte. Mit der Zeit änderte sich dies enorm. Heute sind fast alle Wochenenden belegt. Bei vielen dieser Veranstaltungen läuft die Bewirtung über unsere Gaststätte, was mit einem großen Zeitaufwand verbunden ist.

Hochzeiten und runde Geburtstage mit bis zu 100 Personen wurden dabei bereits von uns bedient.

Da uns die Bewirtung der Gaststätte immer noch sehr viel Spaß macht, wollen wir das auch noch einige Zeit in dieser Form weiterführen.

Das Gaststättenteam

v.l.

**Claudia Brenner,
Jürgen Alt,
Pascal Schwinn,
Ellen Köhler,
Gerd Gemmel**



Pauschale für Übungsleiter wurde erhöht

Eine erfreuliche Nachricht erhielten alle Übungsleiter/Innen unseres Vereins bereits im Oktober vergangenen Jahres durch den 1. Vorsitzenden Hans-Peter Lampel. Der Vorsitzende konnte berichten, dass der Vorstand in seiner letzten Sitzung im September 2015 beschlossen hatte, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Vereins die Übungsleiter-Aufwandsentschädigung um jeweils einen Euro anzuheben. Die neuen Sätze sollen für die abgeleisteten Übungsstunden ab dem 1. Januar 2016 gelten.

Letztmals wurde die Aufwandsentschädigung im Jahre 2010 erhöht. Mit der jetzigen Erhöhung wollte man vor allem die Pauschale für die Übungsleiter ohne Lizenz dem inzwischen geltenden Mindestlohn etwas anpassen, obwohl die gesetzlichen Bestimmungen für den Mindestlohn nicht für ehrenamtliche Tätigkeiten, also auch das Honorar für Übungsleiter, gelten.

Selbstverständlich und vor allem wurde die Erhöhung auch für die Übungsleiter mit Übungsleiterlizenz vorgenommen. Lediglich für die Übungsleiterhelfer, die keine Verantwortung für die Sportgruppen tragen, aber auch eine Aufwandsentschädigung erhalten, gilt die Erhöhung nicht.

Im Verein sind derzeit **24 lizenzierte** Übungsleiter und **22 Übungsleiter ohne Lizenz** tätig, die selbstverständlich auch Mitglieder im Verein sind.

Darüber hinaus kann sich der Verein glücklich schätzen derzeit über **13** gut ausgebildete **Kursleiter/Innen** zu verfügen die das umfangreiche Kursangebot sicherstellen. Insgesamt sind demnach aktuell 59 Personen für den Verein tätig und für das abwechslungsreiche Sportangebot verantwortlich.

Für die Kursleiter, die je nach den unterschiedlichen Kursen eine höhere Aufwandsentschädigung erhalten, gilt die jetzt beschlossene Erhöhung allerdings nicht.

Neben den genannten Übungsleitern dürfen aber auch die Personen nicht vergessen werden, die in verschiedenen reinen Übungs- oder Trainingsgruppen als Betreuer tätig sind und gar keine Aufwandsentschädigung beanspruchen. Ihnen gilt ein besonderes Dankeschön.

Die Übungsleiter wurden gebeten, für die vierteljährlich vorzulegende Abrechnung der geleisteten Übungsstunden das neu entworfene Formular zu benutzen, das bereits von Wolfgang Bohrer allen zugeleitet wurde.

Der Vorsitzende dankte in seiner Nachricht allen für das große Engagement in unserem Verein.



Die männliche E-Jugend stellt sich vor

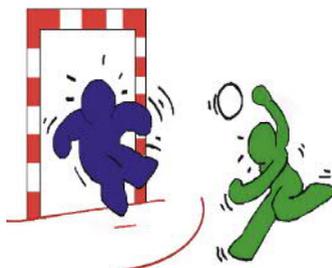
Von Patrick Kandels

Die männliche E-Jugend besteht zurzeit aus acht Jungs, die jeden Mittwoch und Donnerstag von 17.00-18.30 in der Halle am Berg trainieren. Die Spieler heißen Julius Engel, Pascal Kail, Frederik Kandels, Konstantin Kaup, Janne Lang (oft mit seinem jüngeren Bruder Jelle, der auch schon mal bei Spielen aushilft), die Brüder Thorben und Silas Möhlecke und Liam Waste. Im Juli 2015 habe ich die Mannschaft von Sabrina Theis und Cathrin Conrad übernommen. In der laufenden Runde hat die Mannschaft von sieben Spielen fünf gewinnen können. Da in der E-Jugend nur Spieler des Jahrgangs 2005 und jünger mitspielen können, Janne und Pascal aber schon älter sind, werden die Spiele offiziell in dieser Runde nicht gewertet. Im nächsten Jahr spielt die Mannschaft dann in der D-Jugend, Trainer und Spieler hoffen auf eine deutliche Verstärkung des Kaders durch neue Spieler!



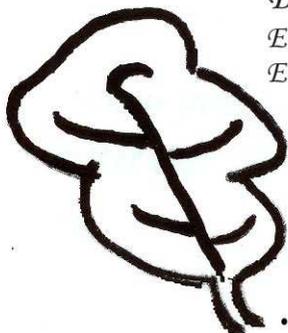
Kinder und Eltern warten auf die Autogramme „ihrer Helden“ nach dem Spiel der Rhein-Neckar Löwen.

Zum Jahresabschluss gab es eine etwas andere Weihnachtsfeier für die männliche E-Jugend. Die Jungs und ihre Eltern fuhren nach Mannheim in die beeindruckende SAP-Arena und schauten sich dort das Spiel der Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen gegen Balingen an. Vor einer gewaltigen Kulisse mit fast 10.000 Zuschauern in der Halle feuerten die Jungs ihre Stars um Uwe Gensheimer an, der zwar anwesend war, aber verletzungsbedingt nicht mitspielen konnte. Nach dem Spiel konnten sich alle Kinder Autogramme von ihren Helden abholen. Die Kinder wollten die Halle gar nicht verlassen, so dass die Birkenfelder beinahe die letzten Gäste waren, die die Halle verließen. Der große Hunger danach konnte in einem bekannten Schnellrestaurant auf dem Nachhauseweg gestillt werden. Alle Beteiligten waren mit diesem schönen Tag rundum zufrieden.



Bau- und Möbelschreinerei
Holzfenster und Türen in eigener Fertigung

Bestattungshaus für
Erd-, Feuer-, See-, Luft- und Waldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten



Willi GmbH
arth

...die Birkenfelder Schreinerei

Saarstraße 31 - 55765 Birkenfeld - Tel: 06782/5808
FAX: 06782/6042 - Email: williwarth@aol.com - www.williwarth.de

Kleine Spaßecke – zum Schmunzeln

Ein Sportler springt mit seinem Fallschirm ab. Er zieht an der Leine, der Fallschirm öffnet sich nicht. Er zieht an der Reserveleine, der Reserveschirm geht auch nicht auf. Plötzlich kommt ihm von unten ein Mann entgegengeflogen. Diesem ruft er zu: "Hey, reparieren Sie zufällig Fallschirme?" "Nein, Gaaaaaasflaschen ..."



Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. "Wie hast Du denn das gemacht?" "Na ja", meint er, "ich habe gesagt: Jungs, es ist schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!"

"Haben Sie drei Sekunden Zeit?", fragt ein Zuschauer den Schiedsrichter nach Spielschluss. Dieser nickt zustimmend. "Dann erzählen Sie mal alles, was Sie über Handball wissen!"



In der Tierhandlung: „Haben Sie auch Affen?“ Der Lehrling: "Einen Augenblick - ich hole mal eben den Chef."

Die Omi zum Enkel: "Du darfst Dir von mir ein schönes Buch wünschen." "Dann wünsche ich mir Dein Sparbuch..."

Spaß und Kommunikation stehen im Vordergrund

Genau so wichtig wie die Übungsstunden sind für die Herzsportgruppen des TV Birkenfeld die Aktivitäten außerhalb der Übungsstunden.

So standen die Freude und die Kommunikation unter- und miteinander beim Jahresprogramm 2015 im Vordergrund. Unter anderem waren dies eine gemeinsame Wanderung in Eisen, das Sommerfest in Schwollen, die Wanderung durch den Zauberwald, die Busfahrt nach Andernach mit Schiffstour und Abendessen in Gensingen sowie das traditionelle Klößeessen in Hattgenstein, wo Willi Klein und sein Team in Handarbeit 120 Klöße fertigten.

Abgeschlossen wurde das Jahr am 2. Dezember in der Gaststätte Hunsrücker Hof in Brücken mit einem hervorragenden Abendessen. An der gelungenen Feier nahmen auch die Teilnehmer/innen der Parkinsongruppe teil. Der Nikolaus bedankte sich bei den Teilnehmern für den regen Besuch der Sportstunden, bei der Übungsleiterin Petra Schäfer, den betreuenden Ärzten, den Sponsoren (Firma Hochwald-Sprudel in Schwollen und der Hirsch-Apotheke in Birkenfeld) und nicht zuletzt bei Cheforganisator Alfred Hartenberger.

Bei allen Aktivitäten steht - so „Benno“ - der Spaß und die Kommunikation im Vordergrund. Schon jetzt freuen sich die Gruppen auf das Heringessen am Aschermittwoch in der Jahnturnhalle.



Männliche A-Jugend weiter an der Spitze

Von Oliver Hartl

Bericht über letztes Heimspiel in 2015 am Sonntag, 13. Dez. 2015
TVB - HSV Püttlingen 35:29

Für unsere A-Junioren die erste richtige Herausforderung in der laufenden Saison. Die Püttlinger haben statt ihrer A-Jugend einfach mal ihre B-Jugend aus der RPS-Liga antreten lassen. Kein einziger A-Jugendspieler; aber durchaus legitim. Schon in der Aufwärmphase war erkennbar, dass der Gegner eine schnelle und agile Spielweise an den Tag legen will. Entsprechend unsere Ansage bzgl. eines konsequenten und durchaus "harten" Abwehrverhaltens. Die ersten 20 Minuten der 1. HZ waren sehr temporeich und dynamisch und deshalb ausgeglichen. Erst dann konnten wir den gegnerischen Übergang in die 2-4 Abwehr halbwegs beherrschen. Zur Halbzeit konnten wir dann ein 18:15 verbuchen. Halbzeitanzeige: in der Abwehr konsequent bleiben und in der Offensive ruhiger Spielaufbau. Wie durchaus bei uns üblich, hat es wieder 15 Minuten gebraucht, um die taktischen Vorgaben umzusetzen. Vor allem der 2. Kreisläufer hat immer wieder einen erweiterten Vorsprung unserer Mannschaft verhindert. Erst dann haben wir durch gutes Teamplay und Spielzüge permanent 4-5 Zähler Vorsprung halten können. Fazit: Sieg verdient, aber es geht auch einfacher, wenn man Trainervorgaben umsetzt. Lob an eine sehr gute Püttlinger B-Jugend! Entgegen meiner Gewohnheiten, Spieler herauszuheben, muss ich auf unserer Seite unseren Torwart Fabian Thomé in Bestform erwähnen und die Leistung von Jan-Oliver Hartl (auch wenn er mein Sohn ist), der sich, trotz Erkrankung, sowohl in der Offensive, wie auch in der Abwehr verausgabt hat. Wichtiger Sieg, da wir feststellen mussten, dass außer uns auch noch Andere Handball spielen können.

Unser Team steht jetzt mit 10:0 Punkten klar an der Tabellenspitze!
F. Thomé, H. Franzmann, N. Brächer (5), N. Bähr (4), L. Röhrig (4), J. Hartl (5), Y. Bähr (9), P. Stehr (8), M. Helling, T. Seithel, B. Lommatzsch

Ihre Apotheke - Partner in Gesundheitsfragen



Kompetente Beratung, auch mit pflanzlichen Arzneimitteln
Ihre verordneten Medikamente liefern wir Ihnen auch nach Hause.

Schneewiesenstraße 29 • 55765 BIRKENFELD • Telefon 0 67 82 / 22 27

TVB MOSAIK 67



Ausführung sämtlicher Maler-
Tapezier-, Bodenbelags-
und Trockenbauarbeiten

Fassadengestaltung und Gerüstbau,
Wärmedämm-Isolierputz

Geprüfter Restaurator im Maler- und
Lackiererhandwerk

Malergeschäft Hess GmbH
Königsgasse 8 - 55767 Buhlenberg
Telefon 06782/2158
Telefax 06782/9612

Jubiläumsturnier am 15. Dezember 2015

Schon seit 10 Jahren wird zum Jahresabschluss bei der Hobby-Badminton-Gruppe des TV Birkenfeld ein internes Turnier durchgeführt. Hierbei wird im Doppel gespielt, die Teams werden nach jeder Runde neu ausgelost.

Beim Jubiläumsturnier am 15. Dezember spielten nach Auswertung aller Spiele im Finale Claus Wettmann und Johannes Gemmel gegen Patrick Kocab und Hans-Jörg Platz. Alle Gewinner erhielten ein Präsent, den von Claus und Johannes gewonnenen Wanderpokal stellt Gerd Gemmel, der die Spiele ausgewertet hatte, in die Vereinsgaststätte in der Jahnturnhalle. Beste Spielerin unter den 19 Teilnehmern/innen war Yi Chen, die mit Klaus Juchem den 5. Platz belegte.

Bei der Siegerehrung wurde auch erwähnt, dass bei den offenen Kreismeisterschaften für Hobbyspieler am 1. November in Idar-Oberstein der TVB vertreten war. Im Mixed belegten Patrick Kocab und Eva Frühauf den 1. Platz und erhielten hierfür eine Urkunde und ein Sektpräsent.

Alle freuen sich schon auf das Training im kommenden Jahr, das dienstags um 20.30 Uhr in der Schulsporthalle an den Gerbhäusern in Birkenfeld stattfindet.

Nähere Infos vor Ort, bei Marco Welker, Tel. 06782/989422 oder bei Klaus Juchem, Tel. 06782/2593.



Der wohlverdiente Imbiss nach dem Jubiläumsturnier

Akrobatik als neuer Schwerpunkt

Das Trainingsangebot der Turngruppen des TV Birkenfeld konnte Ende November erweitert werden. Neben dem allgemeinen Fitnessstraining ist der Schwerpunkt der neuen Übungsstunde für Kinder ab acht Jahren die „Akrobatik“. Figuren zu bauen und mit Gleichgewicht und Schwerkraft zu spielen ist für viele Schülerinnen und Schüler eine besondere Herausforderung und wird mit Begeisterung angenommen. Mit Spaß entstehen verschiedene Pyramiden und weitere Hebefiguren. Dabei werden Beweglichkeit, Körperspannung, Gleichgewichtssinn, Konzentrationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit und Geschicklichkeit im Team gefördert.

Die Trainingsstunde unter der Leitung des ausgebildeten DTB-Choreografen Finn Blunck, der von Übungsleiterin Alexandra Wahl unterstützt wird, findet mittwochs, von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Jahnturnhalle statt.

Infos bei Finn Blunck unter der Nr. 0170 5571491 bzw. finn-blunck@hotmail.de oder bei Alexandra Wahl, Tel. 017680480263.



Qualität aus eigener Schlachtung mit Herkunftsgarantie

Feinste Fleisch, Wurst und
Grillspezialitäten, Plattenservice,
Konserven aus eigener Herstellung

Seit über 50 Jahren



Metzgerei Jung
GmbH



Herkunft
neur.
kontrolliert

Hauptstraße 11 • 55768 Hoppstädten-W. • Tel. 0 67 82 / 52 23

1. Herren auf Titelkurs

Mit 21:1 Punkten stehen die 1. Herren des TVB auf dem Spitzenplatz der Bezirksliga Ost. Nach einem unnötigen Punktverlust zu Beginn der Hinrunde, konnten die beiden ärgsten Verfolger Ommersheim/Assw. und Merchweiler II in umkämpften Partien geschlagen werden. Wenn das Team in der Rückrunde an diese

Leistungen anknüpft, kann das erklärte Ziel, der Aufstieg in die Verbandsliga, endlich erreicht werden.



Erdmann

Elektrotechnik

- Installationen Neu- u. Altbau
- E-Check Privat u. Gewerbe
- Gebäudesystemtechnik KNX/EIB
- Senioren- u. behindertengerechte Elektrotechnik



06782 / 981218



06782 / 981219



@ info@elektro-erdmann.de

Corina und Klaus führten Fortbildung für Erzieherinnen durch

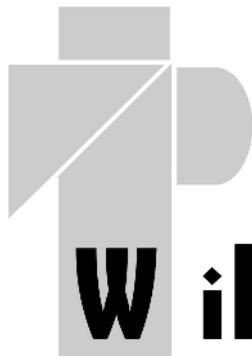
Erzieher/innen der Kindergärten waren begeistert

Auf Anfrage der evangelischen Kindergärten der Stadt Birkenfeld wurde am 30. Oktober 2015 seitens des TV Birkenfeld eine interne Fortbildung für diese durchgeführt. Den Kindertagesstätten im Wagnersweg und am Kirchplatz werden seit vielen Jahren die Jahnturnhalle und die Gerätschaften kostenlos zur Verfügung gestellt und von diesen auch regelmäßig genutzt.

Mit Begeisterung nahmen 24 Erzieherinnen und 1 Erzieher, aufgeteilt in zwei Gruppen, an der Fortbildung teil und hatten viel Spaß in der Jahnturnhalle. Die Übungsleiter Corina Taibi und Klaus Juchem vermittelten den Teilnehmern praxisnah Koordinationsübungen für die Aufwärmphase, Ballgewöhnungsübungen, Übungen zur Körperspannung und turnerische Grundfertigkeiten. Die für Vorschulkinder geeigneten Spiele waren größtenteils bekannt, kamen aber dennoch auch bei den Erwachsenen gut an. Seitens der Erzieher/Innen konnten viele Anregungen mit nach Hause genommen und später in der Praxis ausprobiert werden.



Schreinerei & Bestattungen



Stammhaus:

BAUMHOLDER

Poststraße 11

(06783) 22 58

Horst Wildanger 31 62

Zweigstelle:

BIRKENFELD

Friedrich-August-Str. 2

(06782) 99 66 60

email: wildangerJ@aol.com

Wildanger



**Willkommen im
Autohaus Kröninger**



VW und Audi-Neufahrzeuge
Große Gebrauchtwagenausstellung
Jahreswagenvermittlung
VW-Nutzfahrzeuge
Finanzierung und Leasing
Volkswagen-Versicherungsdienst
Euromobil Mietwagen



**Autohaus
Kröninger**

Hochwaldstr. 2, 55765 Birkenfeld
Tel. (06782) 9939-0
Fax: (06782) 9939-39

www.autohaus-kroeninger.de

Modernste Service- u. Karosserie-Werkstatt
Lackiererei nach neuesten Umweltrichtlinien
Aral Tankstelle mit Shop
Not- und Abschleppdienst
Schilderdienst

Jede Menge Spaß auf der Abschlussfahrt

Von Cathrin Franzmann

In der letzten Saison verbrachten wir als Abschluss ein Wochenende in der Nähe von Frankfurt, im 170 km entfernten Roßdorf.

Nach zwei Stunden Fahrt kamen wir endlich an unserer Unterkunft, einem Jugendhof im Wald, an. Die Zimmer waren schnell und ohne Probleme unter den 17 Mädchen aufgeteilt wurden. Die Zimmer bezogen, die Betten gemacht, waren wir bereit für das Abendessen. Gut gestärkt verbrachten wir den Abend zusammen bei guter Musik, lustigem Beisammensein, Gesellschaftsspielen und jeder Menge Spaß.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück erkundeten wir erst einmal die Umgebung mit einem gemeinsamen Spaziergang durch den Wald.

Danach starteten wir die Fahrt zum geplanten Handballturnier. Dem guten Wetter geschuldet ging es anschließend ins Freibad Egelsbach. Es wurde geschwommen, gerutscht, getaucht und auf der Luftmatratze gepaddelt. Highlights waren aber doch das Springen vom 10m-Turm und das Laufen übers Wasser mit einer Bahn aus Schwimmhilfen.

Frisch geduscht und wieder an der Unterkunft angekommen, war das Abendessen schon fertig. Immer noch nicht müde, wurden andere Sportarten wie Fußball und Volleyball auf dem Gelände gespielt, bis es allmählich dunkel wurde.

Folglich wurde das Spielen ins Haus verlegt. Wie schon am Abend zuvor fanden wir Gefallen an dem Kartenspiel Bull. Auch die Flachwitz-Challenge war eine feuchte, aber sehr witzige Aktion.

Am nächsten Morgen mussten wir früh aufstehen, weil auf der Heimreise noch der Frankfurter Zoo besucht wurde. Dort durften wir uns in Kleingruppen bewegen und die verschiedensten Tiere beobachten. Auf der Heimreise gab es einen letzten Halt im Burger King und dann ging es müde, aber mit tollen Eindrücken nach Hause!



Hohe Trainingsbeteiligung und eine große Motivation als Erfolgsgeheimnis

Von Lorena Kretz und Anne Campos

Wie gewohnt sind wir auch in dieser Saison mit zwei Mädchenmannschaften in die Runde gestartet. Beide Teams platzierten sich nach der Hinrunde im Mittelfeld der Klasse (D1 auf Platz 6, D2 auf Platz 4). Nach der Winterpause werden nun die stärkeren Mannschaften aus Region Ost und West und die schwächeren Mannschaften aus diesen beiden Regionen gegeneinander antreten.

Durch eine hohe Trainingsbeteiligung und Motivation, das Spielen in zwei Mannschaften und die gute Kameradschaft unter den Mädchen sind eine Weiterentwicklung und Leistungssteigerung klar zu erkennen.

Auch durch Aktivitäten außerhalb des Trainingsbetriebes soll der Zusammenhalt gefördert werden. Dieses Ziel hatte auch unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Das Fahrtziel blieb bis zur Ankunft geheim. Die Überraschung war unseren Trainerinnen sehr gelungen: Lasertag in der Laserforce Arena in Kaiserslautern stand auf dem Programm. Nach einer kurzen Einweisung in das Regelwerk und dem Bilden von drei Mannschaften konnte es endlich losgehen: Jede Spielerin trägt eine leuchtende Weste in der jeweiligen Teamfarbe. Gespielt wird in einer dunklen Halle mit vielen Verstecken, einem Turm und zusätzlichen Zielen.



Der Besuch der Laserforce Arena in Kaiserslautern war ein Highlight der Saison.

Jeder Spieler hat dabei die Aufgabe für sein Team die meisten Punkte zu erspielen. Diese sammelt man, indem man mit dem sogenannten Phaser so viele leuchtende gegnerische Jacken bzw. zusätzliche Ziele wie möglich markiert und sich selbst bestmöglich davor schützt, markiert zu werden. Wer getroffen wird scheidet nicht aus, sondern muss nur wenige Sekunden pausieren. Hierbei kommt es auf die Teamfähigkeit, Zielgenauigkeit und Reaktionsfähigkeit an. Auch die Ausdauer ist gefragt: Denn jedes Spiel dauerte 20 Minuten, in denen wir ständig in Bewegung waren. Die pausierende Mannschaft konnte draußen am Bildschirm mitverfolgen, was in der Halle passierte.

Vor der Heimfahrt ging es zur Stärkung noch in den Burger King. Sowohl Trainer als auch Spielerinnen hatten großen Spaß.

Zu Beginn der Saison mussten wir uns leider von unserer langjährigen Co-Trainerin Cathrin Franzmann trennen, die zum Studieren nach Flensburg gezogen ist. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei ihr für ihre geleistete Arbeit und die schöne Zeit bedanken.

Unterstützt wird unsere Trainerin Anne nun von Theresa Ogait, die selbst auch in der 1. Damenmannschaft des TVB spielt und bereits in Tiefenstein Erfahrung als Trainerin einer Mädchenmannschaft sammeln konnte.

Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, die uns und unsere Trainerinnen während der Saison in allen Bereichen unterstützen.



FAHRSCHULE RÖHRIG

Am Weiherdamm 5, 55765 Birkenfeld

Tel.: 06782 / 9880044

Mobil: 0171 / 1728616

E-Mail: christian@cr-fahrschule.de

www.cr-fahrschule.de

10 Jahre Aqua Fitness beim TVB

Wie die Zeit vergeht...Unter der Leitung von Übungsleiterin Andrea Wahl wurde am 07. November 2005 ein Kurs Aqua Fitness ins Leben gerufen. Mit 13 Damen die sich montags morgens im Bewegungsbad der Elisabeth-Stiftung trafen fing alles an. Mittlerweile ist das Angebot auf 4 Gruppen mit ca. 80 Teilnehmern- auch einige wenige Männer gewachsen.

Das Angebot ist für alle Altersgruppen geeignet. Mitmachen, fit werden und Spaß haben so lautet die Devise, denn im Wasser geht alles leichter. Zum Einsatz kommen, neben fetziger Musik, auch Geräte wie z. B. Schwimm-Nudeln, Stäbe, Gymnastikbälle Thera-Bänder und vieles mehr.

Unter fachkundiger Leitung von Andrea Wahl werden die Übungen im Wasser ausgeführt und gegebenenfalls korrigiert. Andrea absolvierte schon vor vielen Jahren die Ausbildung zur Übungsleiterin für den Breiten-und Freizeitsport (C-Lizenz) im Dezember 2005 hat sie die Zusatzausbildung des Sportbundes Rheinland „Präventive Rückenschule“ (2. Lizenzstufe) an der Reha-Klinik in Bernkastel-Kues abgeschlossen, das Qualitätssiegel wird alle 2 Jahre durch Fortbildungen erneuert, somit ist sie immer auf dem neusten Stand und kann ihr Wissen an die Teilnehmer weitergeben. Das Sportangebot ist als qualifiziertes Angebot (Qualitätssiegel Sport pro Gesundheit) vom Landessportbund und der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz anerkannt.



Zur Tradition gehört bereits das fröhliche Zusammensein der Kursteilnehmer bei einem Frühstück

Zur Tradition nach Kursabschluss ist das fröhliche Zusammensein bei Frühstück oder Abendessen in einer der vielen Gaststätten in und um Birkenfeld geworden

Bei Interesse können sie sich gerne bei Andrea Wahl 06782-4682 melden, durch die große Nachfrage besteht allerdings eine Warteliste. Die Kurse sind für Mitglieder- und Nichtmitglieder und finden montags von 9-10 und 10-11 Uhr und mittwochs von 18-19 und 19.20 Uhr statt.

Der Verein gratuliert Andrea zu ihrem Jubiläum und hofft, dass sie noch viele Jahre für den TVB als Kursleiterin tätig ist.



Mit gutgelaunten Teilnehmerinnen und Teilnehmern macht auch Andrea die Leitung der Übungsstunden viel Spaß

Kompetenz in Sachen Gesundheitsberatung



**Adler-
Apotheke**

Ihren Partner in Fragen
der Gesundheit finden
Sie in der Adler-
Apotheke

Schneewiesenstraße 15 • 55765 Birkenfeld Ihre Apothekerin
Telefon 06782/7753 • Fax 06782/40409 Gundula Stenzhorn



Hauptstr. 4 - 55779 Heimbach
Tel.: 0 67 89 - 9 40 60

Walkmühle - 55756 Herrstein
Tel.: 0 67 85 - 8 89

www.autohaus-treitz.de



Hauptstraße 45
55779 Heimbach

Walkmühle
55756 Herrstein





Handfeste Argumente, mit uns ins Gespräch zu kommen.

 Kreissparkasse
Birkenfeld

Sport, Spaß und was das Leben sonst noch bereithält: Damit haben Sie alle Hände voll zu tun. Dann halten Sie sich doch wenigstens den Kopf frei und lassen Sie sich in finanziellen Dingen zur Hand gehen. Ob Sparen oder Geldanlage, Vorsorge oder Kredit: Wir sind immer anspruchsbereit für Ihre Wünsche und Ziele. Jetzt ist es an der Zeit, mit uns ins Gespräch zu kommen! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**